

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 13

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 140478—140515.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle. Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix. Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:

N° 774 A/52: Höchstpreise für Heizöle. — Prix maximums des huiles de chauffage. — Prezzi massimi dell'olio combustibile.

N° 496: Höchstzulässige Preise für Nahrungsmittel. — Prix maximums de denrées alimentaires. — Prezzi massimi delle derrate alimentari.

Italien: Zölle. Italie: Droits de douane.

Le commerce extérieur de la Suisse en décembre 1951.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Einbanddecken für „Die Volkswirtschaft“ 1951.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 3/4-Obligation der Schweizerischen Volksbank Winterthur Nr. 80968, Fr. 1000, vom 12. Mai 1948, mit Coupons per 12. November 1950 und 12. Mai 1951, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Obligation kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 78¹)

Bern, den 7. Januar 1952.

Der Gerichtspräsident III:
Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber des Mantels der Inhaberoobligation Nr. 3812 C der Gewerbankasse in Bern, 3/4% (ab 30. Juni 1951 2 1/2%), von nom. Franken 5000, ausgestellt am 26. Juli 1945, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls der Mantel kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 85¹)

Bern, den 9. Januar 1952.

Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 20. Mai 1925, von Fr. 3000, verzinslich zu 5%, lautend zugunsten des Friedrich Möschberger, Vertreter, im Brünli, Hasle bei Burgdorf, haftend im III. Rang auf Grundbuch Hasle Nr. 250 (Eigentümer: Keller Rudolf, Landwirt, Breiten, Hasle).

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufs an gerechnet, dem Richteramt I Burgdorf vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 92¹)

Burgdorf, den 16. Januar 1952.

Der Gerichtspräsident I: Reichenbach.

Die Erben des Heinrich Brunner, gewesener Landwirt und Sektionschef, in Habkern, stellen an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 6. August 1918, Grundbuchbelege G.Pf. Serie I, Nr. 4427, von Fr. 2000, zugunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend auf der Liegenschaft der Gesuchsteller, Habkern-Grundbuchblatt Nr. 235, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ff. ZGB und Art. 981 ff. OR wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Richteramt Interlaken einzusenden, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 84¹)

Interlaken, den 12. Januar 1952.

Der Gerichtspräsident I: Strebel.

Es werden, weil vermisst, aufgerufen:

- Schuldbrief im 7. Rang, von Fr. 5000, angegangen am 21. September 1930,
- Schuldbrief im 8. Rang, von Fr. 2000, angegangen am 22. September 1930,
- Schuldbrief im 9. Rang, von Fr. 2000, angegangen am 23. September 1930,

alle haftend auf der Liegenschaft «Floreal» in Reussbühl, Grundstück Nr. 128, Plan 4, Grundbuch Littau, der Gesamteigentümer: Liechti Emil, Obergrundstrasse 69a, Luzern; Liechti Johann, Bachtobelstrasse 83, Zürich; Liechti Paul, Reussbühl, Emmenbrücke, und Liechti-Hausheer Emma, Reussbühl, Emmenbrücke.

In Anwendung von Art. 870 ZGB werden hiermit die Inhaber der genannten Schuldbriefe aufgefordert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Kriens, den 15. Januar 1952.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
(W 90¹) Dr. E. Kessler.

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief datiert den 9. April 1914, von Fr. 8000, lautend auf Ernst Bauhofer, alt Schlossermeister, Reinach, als Schuldner und auf die Volksbank in Reinach, als Gläubigerin, haftend im I. Rang auf der Liegenschaft des Schuldners G. B. Reinach Nr. 424.

2. Schuldbrief, datiert den 27. Oktober 1936, von Fr. 5000, auf Ernst Bauhofer, alt Schlossermeister, Reinach, als Schuldner und auf die Volksbank, in Reinach, als Gläubigerin lautend, haftend im II. Rang auf der unter Ziff. 1 hievorig beschriebenen Liegenschaft.

Allfällige Inhaber der genannten Grundpfandtitel werden hiermit aufgefordert, diese bis 12. Januar 1953 dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 87¹)

Kulm, den 10. Januar 1952.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Pfandobligation des Samuel Dänzer sel., Gschwend, Gstaad, vom 15. Juni 1910, Grundbuch Saanen Nr. III, Fol. 167, von Fr. 2050, Zinseintrag 5%, haftend in der I. Pfandstelle auf Saanen Grundbuchblatt Nr. 445 des Daniel Dubi-Oberli, pensionierter Briefträger, Gschwend, Gstaad.

An den allfälligen Inhaber dieses Titels ergeht hiermit die Aufforderung, die Pfandobligation binnen der Frist eines Jahres, d. h. bis 20. Januar 1953, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 79¹)

Saanen, den 10. Januar 1952.

Der Gerichtspräsident von Saanen:
W. Moor.

Es werden vermisst:

1. Folgende Sparhefte der Kantonalbank Schwyz: a) Nr. 4100, Saldo per 1. Januar 1951 Fr. 731.36; b) Nr. 16 440, Saldo per 1. Januar 1951 Fr. 79.06.

2. Transfix um Fr. 3000 vom 12. März 1914, haftend auf dem Heimwesen «Klosterweid» Nr. 674 des GB Muotathal, verzinsbarer Vorgang Nr. 15 847.54, Debitor: Josef Betschart; Kreditor: Dr. Erasmus Betschart.

Die Inhaber der vorerwähnten Sparhefte sowie jedermann, der Nachrichten über den Gläubiger des vorerwähnten Transfixes geben kann, werden aufgefordert, sich bei der unterfertigten Amtsstelle zu melden, und zwar die Inhaber der Sparhefte unter Vorlage derselben innert 6 Monaten und diejenigen, die über den Gläubiger des Transfixes Nachrichten geben können, innert einem Jahr seit der ersten Publikation, ansonst die genannten Titel kraftlos erklärt werden. (W 75¹)

Schwyz, den 10. Januar 1952.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Die Lebensversicherungspolice Nr. 453049, Karl Zumtaugwald, Visp, wird vermisst. Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, sie innert der Frist von 6 Monaten vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 88¹)

Visp, den 14. Januar 1952.

Der Instruktionsrichter: Jules Weissen.

Es werden vermisst: 380 Aktien mit Couponsbogen der Tarbouches Trust AG., mit Sitz in Zug, Nrn. 18501/10, 18861/70, 25571/80, 26871/90, 38251/60, 40681/90, 43331/40 und 65601/900.

Die unbekannten Inhaber dieser Werttitel werden hiermit aufgefordert, die Aktien bis zum 17. Juli 1952 beim unterzeichneten Richteramt vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 89¹)

Zug, den 14. Januar 1952.

Kantonsgerichtspräsident Zug:
Dr. Fried. Iten.

Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 7. Dezember 1950, erstmals veröffentlicht in Nr. 290 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 11. Dezember 1950, wird teilweise widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgenden Titeln aufgehoben:

Fünf Obligationen 3/4% Eidg. Anleihe 1932/33, Serie II, Nrn. 19991/95, zu nom. Fr. 5000, nebst Coupons per 1. Oktober 1947 u. ff. (W 91)

Bern, den 11. Januar 1952.

Der Gerichtspräsident III:
Hilfiker.

Handelsregister - Registro du commerce - Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo****Berichtigung.**

Möbelwerkstätte Zingg-Lamprecht, vorm. Markus Lamprecht, in Zürich (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1952, Seite 71). Die Prokura von Friedrich Wächli (nicht Wälchli) ist erloschen.

4. Januar 1952. Leder.

Schoellkopf & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 77 vom 4. April 1951, Seite 811), Lederimport. Diese Gesellschaft hat sich per 1. Januar 1952 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Hermann Schoellkopf-Kraft, und Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 ist Emilio Luigi Kraft, von La Neuveville (Bern), in Florenz (Italien). Hermann Schoellkopf und Ernst Schoellkopf sind ausgeschieden.

12. Januar 1952. Milchprodukte usw.

Joseph Villiger & Co., in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Joseph Villiger, von Zürich, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Anna Villiger geb. Tritschler, von und in Zürich, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation von Ziegenbutter und Handel mit Milchprodukten. Kreuzplatz 10.

Bern — Berne — Berna**Bureau Biel****7. Januar 1952. Pneus.**

Fahrni & Co. A.G., in Biel. Gemäss öffentlich verurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 6. Dezember 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Reparaturen von Pneus im ganzen Gebiet der Schweiz, für den Kanton Bern jedoch nur in den Amtsbezirken Biel, Büren a. d. A., Wangen a. d. A., Aarberg, Nidau, Erlach, Fraubrunnen sowie im gesamten bernischen Jura. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «W. Fahrni & Co.», in Biel, gemäss der den Gründungsakten beigefügten Bilanz per 31. Oktober 1951, wonach die Aktiven (Warenvorräte, Maschinen, Mobiliar, Debitoren, Kassa, Postscheck, Bankguthaben) Fr. 73 578.94 und die Passiven (diverse Kreditoren) Fr. 33 578.94 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 40 000 ergibt. Für den Uebnahmepreis von Fr. 40 000 erhalten die Sacheinleger 40 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kollektivgesellschaft «W. Fahrni & Co.» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 31. Oktober 1951. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären schriftlich zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Fahrni, von Eriz, als Präsident, und Elisabeth Heiniger, von Dürrenroth, als Sekretär, beide in Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Mittelstrasse 16 a.

10. Januar 1952. Pneus.

W. Fahrni & Co., in Biel, Handel mit und Reparaturen von Pneus, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1945, Seite 1886). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neu gegründeten Firma «Fahrni & Co. A.G.», in Biel, übernommen.

12. Januar 1952.

Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung (Geschäftssitz) in Biel (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1951, Seite 219), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Der Verwaltungsrat hat ernannt: Zu einem weiteren Mitglied der Generaldirektion den bisherigen Direktor Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim (Basel-Landschaft) und zu einem weiteren der Generaldirektion zugeteilten Direktor den bisherigen stellvertretenden Direktor Dr. Fritz Liebrich, von und in Basel. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Zeichnungsberechtigten verpflichtet.

14. Januar 1952. Uhren usw.

Schindler et Moenig, in Biel, Fabrikation, Kauf und Verkauf von Uhren und damit im Zusammenhang stehenden Artikeln, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1947, Seite 3104). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Uebnahmebilanz vom 1. Januar 1951 sind von der neuen Aktiengesellschaft «Schindler & Moenig S.A.», in Biel, übernommen worden. Die Firma ist erloschen.

14. Januar 1952. Uhren usw.

Schindler & Moenig S.A., in Biel. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 27. Dezember 1951 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation, den Kauf und Verkauf und den Export von Uhren jeglicher Art und deren Zubehör. Das Aktienkapital beträgt Franken 100 000, eingeteilt in 100 Aktien zu Fr. 1000, auf den Inhaber lautend. Es ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schindler et Moenig», in Biel, gemäss Uebnahmebilanz per 1. Januar 1951, wonach die Aktiven (Kasse, Debitoren, Waren, Mobiliar und Werkzeuge) Fr. 260 654.05 und die Passiven (Banken und Kreditoren) Fr. 156 618.20 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 104 035.85 ergibt. Für den Uebnahmepreis von Fr. 104 035.85 erhalten die Sacheinleger 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Ferner wird dem Sacheinleger Werner Schindler in den Büchern der Gesellschaft ein Betrag von Fr. 4035.85 gutgeschrieben. Die Gesellschaft tritt in alle Rechte und Pflichten der bisherigen Kollektivgesellschaft «Schindler et Moenig» ein, rückwirkend mit Nutzen- und Schadenbeginn am 1. Januar 1951. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Werner Schindler, von Worb, in Biel, ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Mühlefeldweg 2.

Bureau Fraubrunnen**12. Januar 1952. Landesprodukte.**

E. Steffen-Ris AG, in Utzenstorf, Landesprodukte en gros (SHAB. Nr. 242 vom 14. Oktober 1944, Seite 2287). Einzelprokura ist erteilt worden an Samuel Eichenberger, von Landiswil, in Utzenstorf.

12. Januar 1952. Transporte.

Gebr. Steffen, in Utzenstorf. Robert Steffen, Willi Steffen und Max Steffen, alle von Dürrenroth, in Utzenstorf, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 begonnen hat. Autotransport-Unternehmung. Bahnhof-Quartier.

Bureau Laufen**14. Januar 1952.**

Kantonalbank von Bern, Agentur Laufen, in Laufen (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1951, Seite 2931). In seiner Sitzung vom 14. Dezember 1951 hat der Bankrat Alvin Montavon, von Montavon (B. J.), in Delsberg, zum Prokuristen ernannt, unter Erteilung der Kollektivprokura für die Filiale Delsberg und die Agentur Laufen.

Bureau de Porrentruy**14. janvier 1952. Pierres fines.**

Jeanne Theuvenat, à Porrentruy. La titulaire est Jeanne Theuvenat, fille de Joseph Macabré, épouse autorisée d'Henri, de Lugnez, à Porrentruy. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)**14. janvier 1952. Produits diététiques.**

Bernard Ruhier, Sur le Gez, commune du Noirmont. Le titulaire est Bernard Ruhier, du Noirmont, Sur le Gez, commune du Noirmont. Vente de produits diététiques.

Bureau Trachselwald**12. Januar 1952. Sägerei, Holzhandel.**

Fritz Stalder, in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau, Sägerei und Holzhandlung (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1922, Seite 1758). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neu eingetragenen Einzelfirma «Willy Stalder» (Sohn des Verstorbenen), in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau übernommen.

12. Januar 1952. Sägerei, Holzhandel.

Willy Stalder, in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau. Inhaber der Firma ist Willy Stalder, von Rüegsau, in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der gelöschten Firma «Fritz Stalder», in Rüegsbach, Gemeinde Rüegsau. Sägerei und Holzhandlung.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso**11. Januar 1952. Tuch, Konfektion usw.**

Hans Joller, in Stans, Tuch-, Mass-, Aussteuer- und Konfektionsgeschäft (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3272). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV), wird die Firma auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)****14. janvier 1952. Hôtel-restaurant.**

Willy Jean-Petit-Matile, à Corbières, exploitation d'un hôtel-restaurant (FOSC. du 11 octobre 1950, N° 238, page 2595). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

Bureau de Fribourg**10. janvier 1952. Radio, gramophones, etc.**

Rauber & Zurkinden, à Fribourg, radio, gramophones, disques, etc. (FOSC. du 6 mai 1943, N° 104, page 1016). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1951. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «Cornille Rauber», ci-après inscrit, à Fribourg.

10. janvier 1952. Radio, gramophones, etc.

Cornille Rauber, à Fribourg. Le chef de la raison est Cornille Rauber, fils de Philippe, de Bellegarde, à Fribourg. Il reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Rauber & Zurkinden», radiée ci-dessus, à Fribourg. Commerce et réparations de radios, gramophones et disques, installations à faible courant. Pérolles 17.

14. janvier 1952. Denrées coloniales.

Vicarion & Cie, Société anonyme, à Fribourg, exploitation d'un commerce de denrées coloniales en gros (FOSC. du 16 décembre 1935, N° 294, page 3074). Ont été nommés fondateurs de pouvoirs: Richard Aeberhard, de Urtenen (Berne), à Berne, avec signature individuelle, et Paul Guérig, de Fribourg et St-Antoine, à Fribourg, avec signature collective à deux avec une autre personne autorisée à signer.

14. janvier 1952. Participations.

Comptoir Général S.A. en liq., à Fribourg. gérance de participations à des entreprises de l'industrie de la minoterie et d'industries similaires (FOSC. du 1er août 1944, N° 178, page 1750). La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

14. janvier 1952.

Société Anonyme de Participations financières Perrot, Duval & Cie, à Fribourg (FOSC. du 29 octobre 1951, N° 253, page 2675). L'administrateur Jean-Victor Kohler a démissionné; il est radié. Sa signature est éteinte.

14. janvier 1952. Vélos, motos.

Cyclo S.A. en liquidation, à Fribourg, commerce de vélos et motos en gros et en détail (FOSC. du 31 janvier 1940, N° 25, page 204). Cette raison sociale est radiée d'office en application des dispositions de l'art. 89 de l'O.R.C. (Décision de l'autorité de surveillance du 7 décembre 1951.)

St. Gallen — St-Gall — San Gallo**12. Januar 1952.**

Alder & Eisenhut, Schweizerische Turn-, Sport- & Spielgerätefabrik, Zweigniederlassung in Kappel (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1940, Seite 461), Kollektivgesellschaft, mit Hauptsitz in Küssnacht (Zürich). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven, gemäss Uebnahmebilanz per 1. Januar 1951, sind von der neuen Aktiengesellschaft «Alder & Eisenhut AG Turn-, Sport- & Spielgerätefabrik», in Küssnacht (Zürich) übernommen worden. Die Zweigniederlassung wird daher gelöscht.

12. Januar 1952. Bäckerei, Konditorei, Getränke.

Anton Good, in Schmerikon, Bäckerei und Konditorei, Restaurant «Zum Hirschen» (SHAB. Nr. 63 vom 17. März 1947, Seite 744). Der Sitz der Firma sowie der persönliche Wohnort des Firmeninhabers wurden nach Flum s. verlegt. Die Natur des Geschäftes lautet nun: Bäckerei, Konditorei, Verkauf alkoholischer Getränke. Dorf.

12. Januar 1952.

SCANDOLA Maschinenfabrik & Apparatebau A.G. in Nachlassliquidation, in St. Gallen (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1950, Seite 511). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

12. Januar 1952. Bauunternehmung, Pflästereigenschaft.

Martin Bazzeghini, in St. Gallen, Bauunternehmung und Pflästereigenschaft (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1927, Seite 1900). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «G. Bazzeghini», in St. Gallen.

12. Januar 1952. Bauunternehmung, Pflästerei.

G. Bazzeghini, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Giacomo Bazzeghini, von Wittenbach, in St. Gallen. Einzelprokura wurde erteilt an Wwe. Maria Bazzeghini-Gessler, von Wittenbach, in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Martin Bazzeghini», in St. Gallen. Bauunternehmung und Pflästerei; Badstrasse 12.

14. Januar 1952. Möbel, Innenausbau.

Stenz & Co., in Benken, Kommanditgesellschaft, Möbelfabrik und Innenausbau (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1951, Seite 269). Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Lina Stenz-Viscardi ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. An deren Stelle tritt als unbe-

schränkt haftender Gesellschafter der bisherige Kommanditär: Armin Alfred Stenz-Viscardi, von Kün ten (Aargau), in Schmerikon. Seine Kommandite von Fr. 2000 ist erloschen. Als neue Kommanditärin tritt der Gesellschaft bei mit Fr. 2000 in bar Agnes Vogel, von Oberurnen, in Wattwil. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Armin Alfred Stenz-Viscardi führt Einzelunterschrift, seine Prokura ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Agnes Vogel, Kommanditärin.

14. Januar 1952.
Ragat (Rheintalische Arbeitsgemeinschaft gewerbmässiger Autotransport- und Taxihalter), in Balgach, Verein (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1950, Seite 773). Durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 26. Oktober 1951 wurden die Statuten teilweise abgeändert. Darnach ist der Sitz des Vereins nach St. Margrethen (St. Gallen) verlegt worden. Der Verein bezweckt nun die Wahrung der beruflichen und ideellen Interessen des Autotransport- und Taxigewerbes und Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes. Der Präsident Hermann Binkert ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde der bisherige Vizepräsident Emil Müller zum Präsidenten gewählt. Das bisherige Vorstandsmitglied Pius Zünd, von und in Altstätten, ist nun Vizepräsident. Kollektivunterschrift zu zweien führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär.

14. Januar 1952.
Ersparniskasse der Stadt St. Gallen, in St. Gallen, von der Ortsgemeinde der Stadt St. Gallen betriebenes Bankgeschäft (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1951, Seite 3132). In der Bürgerratssitzung vom 21. Dezember 1951 wurden die Statuten revidiert. Die Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nur insoweit, als der Geschäftsführer nun als Verwalter bezeichnet wird.

14. Januar 1952. Textilprodukte, usw.
H. W. Giger, Aktiengesellschaft, in Flawil (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3773). Hermann Walter Künzler ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

14. Januar 1952. Chemische und pharmazeutische Artikel usw.
Haguma A.-G., bisher in Zürich, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1951, Seite 2514). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. Dezember 1951 wurde der Sitz nach St. Gallen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert und gleichzeitig dahin abgeändert, dass die Aktiengesellschaft fortan folgende Firma führt: Laboratorien Hausmann A.-G. (Laboratoires Hausmann S. A.) (Hausmann Laboratoires Ltd.). Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation, den Verkauf und Export chemischer und pharmazeutischer Artikel aller Art. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Ferner kann sie Liegenschaften erwerben und verwalten. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 29. Mai und 12. Juni 1948 und wurden am 15. September und 1. Oktober 1951 revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 ist nun voll einbezahlt. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen schriftlich, die Bekanntmachungen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Der bisherige einzige Verwaltungsrat Dr. Niklaus Rappold ist zurückgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Heinrich Stamm-Hausmann, von Thayngen, in St. Gallen. Geschäftslokal: Marktgasse 11.

Graubünden — Grisons — Grigioni

5 gennaio 1952. Panificio, coloniali.
Brunoldi & Compagnoni, in Poschiavo, panificio e negozio di coloniali (FUSC. del 8 ottobre 1936, N° 235, pagina 2375). Questa società in nome collettivo è sciolta. Attivo e passivo vengono assunti dalla ditta «Basilio Brunoldi», in Poschiavo. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

5 gennaio 1952. Panificio, coloniali.
Basilio Brunoldi, in Poschiavo. Titolare della ditta è Basilio Brunoldi, da ed in Poschiavo. Questa ditta assume attivo e passivo della cessata società «Brunoldi & Compagnoni», in Poschiavo. Panificio e negozio di coloniali.

12. Januar 1952.
Homogenholz A.-G. Fideris, in Fideris (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1951, Seite 1851). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1951 das Aktienkapital von Fr. 400 000 um Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 300 neuen Aktien zu Fr. 1000. Von den neuen Aktien wurden 235 Stück durch Verrechnung liberriert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 700 000 und ist eingeteilt in 700 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll liberriert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

12. Januar 1952. Verwaltung von Immobilien.
Traber & Cie., in Chur, Metallwarenhandlung, Flaschnerei, Teerproduktenfabrik usw. (SHAB. Nr. 258 vom 5. November 1931, Seite 2351). Aus dieser Kommanditgesellschaft sind die Kommanditärinnen Margarethe Traber mit einer Kommandite von Fr. 30 000 und Anna Hannemann-Traber mit einer Kommandite von Fr. 8000 ausgeschieden; ihre Kommanditen sind erloschen. Die Kommanditgesellschaft hat sich dadurch in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Gesellschafter sind die beiden bisher unbeschränkt haftenden Gesellschafter Robert Traber, von und in Chur, und Johann Rudolf Davatz, von Fanas, in Chur. Sie führen Einzelunterschrift. Die Geschäftsnatur wurde abgeändert und lautet nun: Verwaltung von Immobilien.

Aargau — Argovie — Argovia

11. Januar 1952.
Schweizerischer Bankverein, Zweigniederlassung in Zofingen (SHAB. Nr. 21 vom 26. Januar 1951, Seite 220), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Basel. Der Verwaltungsrat hat ernannt: zu einem weiteren Mitglied der Generaldirektion den bisherigen Direktor Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim (Basel-Landschaft), zu einem weiteren der Generaldirektion zugeteilten Direktor den bisherigen stellvertretenden Direktor Dr. Fritz Liebrich, von und in Basel. Ferner wurden ernannt: zum Direktor des Sitzes Basel der bisherige stellvertretende Direktor Eduard Bandelier, von Sorneten (Bern), in Basel, zum stellvertretenden Direktor der bisherige Vizedirektor Hans Hoch, von Liestal und Basel, in Binningen (diese beiden auch für die Zweigniederlassung Zofingen). Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Zeichnungsberechtigten verpflichtet.

11. Januar 1952. Strassenbau.
W. Ziegler, in Möhlin. Inhaber dieser Firma ist Wilhelm Ziegler-Schmid, von Waldkirch (St. Gallen), in Liestal. Strassenbau. Landstrasse 372.

11. Januar 1952.
Otto Keller, Nahrungsmittel-Vertrieb, in Endingen (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1950, Seite 627). Die Firma lautet nun: Otto Keller, Haushalt-Apparate und verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel mit Elektro-Apparaten (Waschmaschinen, Kühlschränke, Heizapparate usw.). Geschäftslokal: Marktgasse 159.

11. Januar 1952.
Geschwister Meyer Teigwarenfabrik, in Lenzburg (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1946, Seite 991). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

11. Januar 1952.
Willy Meyer-Goetz, Steinmetz-Teigwaren, in Lenzburg. Inhaber dieser Firma ist Willy Meyer-Goetz, von und in Lenzburg. Handel mit Steinmetz-Vollkornteigwaren (Alleinvertrieb für die Schweiz).

11. Januar 1952.
Konsumverein Gränichen, in Gränichen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1950, Seite 1556). Die Unterschrift von Gottlieb Schmid, Verwalter, ist erloschen. Als Verwalter wurde neu gewählt Robert Kaspar, von Oberkulm, in Gränichen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Verwalter.

11. Januar 1952.
Obstbauverein Obermumpf, in Obermumpf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 106 vom 9. Mai 1951, Seite 1121). Ferdinand Müller-Stocker, Verwalter, ist aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Verwalter wurde neu in den Vorstand gewählt: Josef Stocker, von und in Obermumpf. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

11. Januar 1952.
Robert Hess Konfiserie- und Schokoladefabrikation Wettingen, in Wettingen (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1949, Seite 381). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzuges des Inhabers erloschen.

12. Januar 1952. Spezialbänder.
Alfred F. Rohrbach, in Reinach, Fabrikation von und Handel mit Spezialbändern für gewerbliche und technische Zwecke (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1936, Seite 399). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1951 und Sacheinlagevertrag vom 8. Januar 1952, an die «Alfred F. Rohrbach A.G. Reinach 6», in Reinach, erloschen.

12. Januar 1952. Spezialbänder.
Alfred F. Rohrbach A.G., Reinach 6, in Reinach. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 8. Januar 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Spezialbändern für gewerbliche und technische Zwecke. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, welche voll liberriert sind. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Einzelfirma «Alfred F. Rohrbach», in Reinach, auf Grund der Uebernahmebilanz per 31. Dezember 1951 und des Sacheinlagevertrages vom 8. Januar 1952. Die Aktiven (Immobilien, Geld, Guthaben, Waren und Mobilien) betragen Fr. 290 533.85 und die Passiven (Hypotheken, Bank und Kreditoren) Fr. 168 589.55. Der Uebernahmepreis beträgt demnach Fr. 121 944.30, wovon Fr. 50 000 voll auf das Grundkapital angerechnet werden. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zustellung gegen Empfangsbestätigung. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Alfred F. Rohrbach sen., als Präsident, und Alfred F. Rohrbach jun., als Vizepräsident, beide von Erlach i.S., in Reinach (Aargau). Der Präsident Alfred F. Rohrbach sen. führt Einzelunterschrift. Der Vizepräsident Alfred F. Rohrbach jun. zeichnet kollektiv mit dem Prokuristen René Wassmer, von Suhr, in Reinach (Aargau). Geschäftslokal: Holenweg 1256.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

11. Januar 1952. Textilien usw.
Winzler, Ott & Cie. Aktiengesellschaft Weinfelden, in Weinfelden, Fabrikation und Veredelung von Textilien, Handel mit Textilien, Handelsgeschäfte anderer Art, Beteiligung an andern Unternehmungen (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1951, Seite 2879). Als weiteres Mitglied wurde Prof. Dr. Hans Mötteli, von Rütli (Zürich) und Winterthur, in Winterthur, in den Verwaltungsrat gewählt; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Januar 1952.
Schweizerischer Bankverein, Agentur in Bischofszell (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1951, Seite 201), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Zu einem weiteren Mitglied der Generaldirektion wurde der bisherige Direktor Dr. Samuel Schweizer, von Basel, in Arlesheim, ernannt, und zu einem weiteren der Generaldirektion zugeteilten Direktor der bisherige stellvertretende Direktor Dr. Fritz Liebrich, von und in Basel; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura für die Agentur Bischofszell wurde erteilt an Artur Schlatter, Geschäftsführer, von Hemmenthal (Schaffhausen), in St. Gallen. Die Prokura von Ernst Schädler ist erloschen.

11. Januar 1952. Garage, Autohandel usw.
Otto Fisch, in Aadorf. Firmainhaber ist Otto Fisch-Buchmann, von Muolen, in Aadorf. Autogarage, Reparaturwerkstätte, Autohandel. Wängistrasse.

11. Januar 1952. Damenkonfektion, Wäsche.
Henze-Schneider, in Gottlieben. Firmainhaber ist Gerhard Henze-Schneider, von St. Gallen, in Gottlieben. Er hat seiner Frau, Rosemarie Henze-Schneider, von St. Gallen, in Gottlieben, Einzelprokura erteilt. Fabrikation von und Handel mit Damenkonfektion und Wäsche.

11. Januar 1952. Auto-Elektrowerkstätte.
Reichenbach & Ludescher, in Frauenfeld, Auto-Elektrospezialwerkstätte (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1950, Seite 1099). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «F. Reichenbach», in Frauenfeld, übernommen. Die Firma wird gelöscht.

11. Januar 1952. Auto-Elektrowerkstätte usw.
F. Reichenbach, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Franz Reichenbach, von Gsteig (Bern), in Frauenfeld. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Reichenbach & Ludescher», in Frauenfeld. Auto-Elektrospezialwerkstätte, Dieseleinspritzpumpenreparaturen. Zürcherstrasse 286.

11. Januar 1952.
Thurgauischer landwirtschaftlicher Kantonalverband, in Weinfelden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1947, Seite 1580). An Stelle von Paul Dickenmann wurde Hans Dickenmann, von Toos, in Weinfelden, als Aktuar in den Vorstand gewählt; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten oder dem Quästor. Die Unterschrift von Paul Dickenmann ist erloschen.

14. Januar 1952. Bauunternehmung.
H. Holzer & L. Lupi, in Amriswil, Bauunternehmung (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1951, Seite 2103). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

14. Januar 1952. Transporte.
Otto Stäheli, in Romanshorn, Autotransporte (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1948, Seite 1199). Diese Firma wird, da das Unternehmen nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

14. Januar 1952. Spezereien usw.
Anna David-Fässler, in Hauptwil, Spezerei- und Manufakturwarenhandlung (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1948, Seite 97). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Januar 1952. Pferdehandel, Gasthaus.
Wilhelm Frel, in St. Margarethen-Münchwil, Pferdehandel, Gasthaus «Zur Krone» (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1950, Seite 687). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. Januar 1952. Drahtgestelle für Lampenschirme.
J. Papet, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Julien Papet, französischer Staatsangehöriger, in Frauenfeld. Fabrikation von Drahtgestellen für Lampenschirme, Speicherstrasse 9.

14. Januar 1952. Spenglerei, sanitäre Anlagen.
Werner Schertenleib, in Frauenfeld. Firmainhaber ist Werner Schertenleib, von Vechigen (Bern), in Frauenfeld. Spenglerei und sanitäre Anlagen. Thundorferstrasse 25.

14. Januar 1952. Metzgerei, Wirtschaft.
René Botteron, in Frauenfeld. Firmainhaber ist René Botteron, von Nods (Bern), in Frauenfeld. Metzgerei und Wirtschaft «Zum Adler». Bahnhofstrasse 90.

14. Januar 1952.
Elektra Lanzenneunforn, in Lanzenneunforn, Genossenschaft (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3274). An Stelle von Jakob Lüthi wurde Hermann Werren, von St. Stephan (Bern), in Lanzenneunforn, als Präsident in den Vorstand gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Unterschrift von Jakob Lüthi ist erloschen.

14. Januar 1952. Strümpfe, Handschuhe, Wollwaren usw.
Lion & Co., in Kreuzlingen, Strümpfe, Handschuhe, Wirk- und Wollwaren (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1951, Seite 624). Der Gesellschafter Hermann Lion ist Schweizer Bürger und heimatberechtigt in Kreuzlingen.

14. Januar 1952. Tabak, Kaffee, Schokoladen usw.
Willy Wiedersheim, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 290 vom 12. Dezember 1925, Seite 2075). Jetzige Geschäftsnatur ist Zigarren-, Zigaretten- und Tabakgeschäft, Kaffee, Tee, Schokoladen. Hauptstrasse 4.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Lugano

12 gennaio 1952. Impresa di costruzioni, ecc.
Domenico De-Luigi, in Tesserete, impresa di costruzioni, ecc. (FUSC. del 10 marzo 1933, N° 58, pagina 587). La ditta viene cancellata per cessazione dell'impresa di costruzione e per riduzione di commercio, così da non essere più obbligato all'iscrizione.

14 gennaio 1952. Generi diversi.
Mario Tschuor, già in Cassarate di Castagnola, rappresentanze di ogni genere, ecc. (FUSC. del 13 ottobre 1948, N° 240, pagina 2760). Il titolare notifica il trasferimento della sede della ditta da Cassarate di Castagnola a Lugano, suo nuovo domicilio. La firma di Antonio Vanoni, procuratore, è estinta.

14 gennaio 1952. Apparecchiature e macchine elettriche, ecc.
Niklaus Giovannini, in Cassarate di Castagnola. Titolare è Giovanni Niklaus fu Johann, da Treiten (Bern), in Cassarate di Castagnola. Ufficio elettrotecnico, installazioni. Fabbricazioni, riparazioni, vendita e noleggio di apparecchiature e macchine elettriche. Via Vittorino Vella 2.

Distretto di Mendrisio

12 gennaio 1952.
Magazzeno di Derrate Alimentari, Balerna, in Balerna, società cooperativa (FUSC. del 17 gennaio 1951, N° 13, pagina 146). Roberto Brazzola fu Antonio, da ed in Castel S. Pietro, già vicepresidente, è presidente; Luigi Pellegrini fu Felice, da Stabio, in Balerna, segretario; Giovanni Carò fu Francesco, cassiere. Angelo Bernasconi e Michele Ceppi non fanno più parte del consiglio di amministrazione, le loro firme sono quindi estinte. La società è vincolata dalla firma collettiva del presidente con quella del segretario o del cassiere, come precedentemente.

12 gennaio 1952.
Faustini Nino, Salumeria, in Chiasso. Titolare è Augusto detto Nino Faustini fu Tommaso, italiano, in Chiasso. Lavorazione e commercio di salumi, carni, specialità gastronomiche, generi alimentari. Corso S. Gottardo N° 66.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Echallens

Complément.
Syndicat agricole et d'élevage de Goumoëns-la-Ville et environs, à Goumoëns-la-Ville (FOSC. du 29 août 1947, N° 201, page 2505). Si l'établissement des comptes effectué conformément au bilan fait constater un déficit, chaque associé est tenu d'en prendre une part proportionnée. David Duperrex, de Rougemont, à Goumoëns-la-Ville, est nommé président, en remplacement de René Bezençon, qui est radié et dont la signature est éteinte. Louis Bolomey, de Lutry, à Goumoëns-la-Ville, est nommé vice-président, en remplacement de Gustave Vuilliamy qui est radié et dont la signature est éteinte. Le président ou le vice-président signe collectivement avec le secrétaire.

Bureau de Lausanne

12 janvier 1952.
Boissons désaltérantes S.A., à Prilly (FOSC. du 3 mai 1949, page 1176). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 7 janvier 1952, la société a modifié ses statuts. Elle a pour but la fabrication et la vente de toutes boissons alcooliques ou non, et plus spécialement de la boisson dénommée «Coca-Cola». Elle peut s'intéresser à toutes opérations commerciales, industrielles ou financières en rapport avec son but.

Bureau d'Yverdon

12 janvier 1952. Comptabilités, expertises, etc.
Charles Mayor, à Yverdon. Le chef de la maison est Charles Mayor, d'Echallens, à Yverdon. Comptabilités, expertises, affaires fiscales. Rue Pestalozzi 9.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de Sion

12 janvier 1952.
Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de l'Aluminium), à Chippis (FOSC. du 8 mai 1951, page 1110, N° 105). Sont radiées les signatures des directeurs de département Dr Max Angst et Dr Hans Scherrer, ainsi que la procuration du Dr Armand Schnorf. Le conseil d'administration a conféré la procuration collective à Hans Benesch, de Schaffhouse; au Dr Ernest Bloch, de Balsthal, les deux à Lausanne; André de Chastonay, de et à Sierre; Walter Herzog, de Beromünster, à Lausanne; Hans Hug, de Rütli (Zurich), à Neuhausen am Rheinfall; au Dr Konrad Jud, de Zumikon (Zurich), à Zollikon; Paul Surbeck, de Siblingen (Schaffhouse), à Lausanne, et Kurt Wetter, de Winterthour et Zurich, à Sierre. Ils engagent la société par leur signature collective entre eux ou avec une personne déjà inscrite.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

* 11 janvier 1952. Taxis.
Marcelle Renaud, à Cernier, entreprise de taxi (FOSC. du 14 février 1950, N° 37, page 416). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

11 janvier 1952. Travaux de bâtiments, etc.
Fritz Piémontési et fils, à Savagnier, entreprise de tous travaux de bâtiments, maçonnerie et terrassements, société en nom collectif (FOSC. du 9 janvier 1945, N° 6, page 59). Fritz Piémontési ne fait plus partie de la société, laquelle continue son activité entre les autres associés sous la raison sociale Piémontési frères.

Bureau du Locle

9 janvier 1952.
Les raisons suivantes sont radiées d'office par suite de clôture de la faillite:

Epicierie, etc.
Mme Anna Baillod, au Locle, épicerie-primeurs, faillite prononcée le 11 avril 1950 (FOSC. du 26 septembre 1946, N° 225, page 2821).

Mercurie, produits de nettoyage, etc.
R. Rubeli, au Locle, mercerie, bonneterie et produits de nettoyage faillite prononcée le 22 février 1951 (FOSC. du 8 décembre 1949, N° 288, page 3204).

Comestibles.
Hippolyte Traversa, au Locle, commerce de comestibles, faillite prononcée le 6 avril 1949 (FOSC. du 23 février 1948, N° 44, page 545).

Maçonnerie.
Michel Piémontési, aux Brenets, entreprise de maçonnerie en bâtiment, faillite prononcée le 14 mars 1950 (FOSC. du 24 octobre 1947, N° 249, page 3130).

Boulangerie, épicerie, etc.
André Reymond, à La Chaux-du-Milieu, boulangerie, épicerie, fourrages, faillite prononcée le 7 novembre 1950 (FOSC. du 1^{er} novembre 1947, N° 256, page 3225).

Nouveautés, jouets, vaisselle, etc.
Vve Julia Guyot, aux Ponts-de-Martel, bazar de nouveautés, jouets, laines, bonneterie, mercerie et vaisselle, faillite prononcée le 13 avril 1951 (FOSC. du 23 février 1948, N° 44, page 545).

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

11 janvier 1952. Semelles et talons en caoutchouc, souliers, etc.
Kagru A.G., à Fleurier, société anonyme (FOSC. du 14 avril 1950, N° 86, page 970). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 décembre 1951, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication. Le conseil d'administration est composé de André Barrelet, de Boveresse, à Cortaillod, président; Frédéric Jufer, vice-président, et Joseph Joliat, secrétaire (déjà inscrits). L'administrateur et président Karl Gruber a démissionné; sa signature est éteinte. Frédéric Jufer, inscrit ci-dessus, a été nommé administrateur-délégué. Hélène Sinning, de et à Fleurier, a été désignée comme fondée de procuration. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Frédéric Jufer; par la signature collective à deux des administrateurs ou par celle du fondée de procuration signant collectivement avec un des administrateurs.

Genf — Genève — Ginevra

11 janvier 1952.
Carrosserie F. Baldenweg et fils, à Genève, carrosserie automobile, société en nom collectif (FOSC. du 1^{er} octobre 1946, page 2856). L'associé Franz Baldenweg et son épouse Marie-Sidonie née Pittet, ont adopté le régime de la séparation de biens.

11 janvier 1952. Boucherie, charcuterie.
L. Pellaton, à Genève. Le chef de la maison est Louis-Paul Pellaton, de Travers (Neuchâtel), à Genève. Exploitation d'une boucherie-charcuterie à l'enseigne «Boucherie du Kursaal». Rue de Monthoux 8.

11 janvier 1952. Confections pour dames.
D. Neufeld, à Genève, fabrication de confections pour dames (FOSC. du 14 juin 1950, page 1547). Locaux actuels: rue Voltaire 29.

11 janvier 1952. Imprimerie.
Vve Eugène Meyer, à Genève, imprimerie typographique (FOSC. du 1^{er} septembre 1941, page 1718). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire survenu le 29 janvier 1950. L'actif et le passif de l'entreprise sont repris par la maison «Imprimerie Eugène Meyer, R. Jeanjaquet, succ.», à Genève, ci-après inscrite.

11 janvier 1952.
Imprimerie Eugène Meyer, R. Jeanjaquet, succ., à Genève. Le chef de la maison est André-René Jeanjaquet, de Couvet et Neuchâtel, à Lancy. La maison reprend l'actif et le passif de l'entreprise «Vve Eugène Meyer», à Genève, ci-dessus radiée. Imprimerie typographique. Rue de Carouge 48bis.

11 janvier 1952. Café-brasserie.
Bridy A., à Genève, café-brasserie à l'enseigne «Café-brasserie du Rond-Point de la Jonction» (FOSC. du 2 juin 1950, page 1433). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

11 janvier 1952. Appareils ménagers, vélomoteurs, etc.
Extension de Vente d'Objets Utilitaires «EVO» Ch. Bernheim & L. Grisel, à Genève, achat et vente d'appareils ménagers, de vélomoteurs et d'articles de diverses natures, société en nom collectif (FOSC. du 28 mars 1950, page 825). L'associé Louis-Guillaume Grezet, soit Grisel, s'est retiré de la société, dès le 31 décembre 1951, qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Charles-Benedict Bernheim, de Bâle, à Genève, séparé de biens de Marie-Joséphine née Rault, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: Extension de Vente d'Objets Utilitaires «EVO» Ch. Bernheim. La procuration collective à deux conférée à Eugène Combe est radiée. Bureau: rue du Rhône 94.

11 janvier 1952. Marchands-tailleurs.
L. et O. Kuhn succ. de J. Kubec, à Genève. Ludwig et Othmar Kuhn, de Zurich, à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1952 et repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «J. Kubec», à Genève, non inscrite. Marchands-tailleurs. Rue du Rhône 2.

11 janvier 1952. Articles de parfumerie, etc.
SARPA, à Genève, tous produits et articles de parfumerie, etc., société anonyme (FOSC. du 10 décembre 1946, page 3594). Marcel Wicky, de Lucerne, à Lausanne, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Jean Buzzi, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

11 janvier 1952.
Banque pour le Commerce Suisse-Américain Centrale (Bank für den Schweizerisch-Zentralamerikanischen Handel) (Swiss-Central America Commercial Bank), à Genève, société anonyme (FOSC. du 14 septembre 1951, page 2300). Le conseil d'administration est composé de: José-Arturo Castellanos, président; Gaetano Aversano, vice-président et délégué; Paul Bastian, secrétaire; Hermann Schapira (jusqu'ici délégué); Friedrich Marti (tous inscrits); et Willy Bloch, délégué, de et à Bâle. La société est engagée par la signature collective d'un administrateur-délégué et d'un autre administrateur ou du directeur Théodore Vieli (inscrit) avec un administrateur. Les pouvoirs conférés à Ludwig Sonnenfeld, administrateur démissionnaire, sont radiés.

11 janvier 1952. Documentation technique, etc.
Club Trading Corporation S. A., à Genève, toute documentation technique et commerciale concernant les industries du textile et des cuirs, etc. (FOSC. du 11 mai 1950, page 1222). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 décembre 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

11 janvier 1952. Textiles, etc.
Lacoray S. A., à Genève, produits bruts ou manufacturés dans le domaine des textiles, etc. (FOSC. du 12 avril 1950, page 943). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 janvier 1952, la société a porté son capital de 500 000 fr. à 600 000 fr., par l'émission de 200 actions de 500 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 600 000 fr., divisé en 1200 actions de 500 fr., au porteur.

11 janvier 1952.
Société Immobilière, Financière et Commerciale «SIFCO», à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 décembre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet de faire, pour son propre compte ou pour le compte de tiers, toutes opérations immobilières, financières, commerciales ou autres portant notamment sur l'acquisition, la vente et l'administration de participations à toutes entreprises, sur la valorisation de brevets, brevets et contrats, sur la représentation et la gestion dans le sens le plus large de droits ou intérêts de tiers, en qualité notamment de trustee, de fiduciaire ou d'administrateur. Elle ne fera pas appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chacune des actionnaires. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Carl Meyer, de Zurich, à Rüschlikon près Zurich, a été nommé seul administrateur, avec signature individuelle. Adresse: rue de la Fontaine 1, en l'étude de M^e Clément Déprez, notaire.

11 janvier 1952. Articles pour fumeurs, etc.
Safum, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 janvier 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de tous articles pour fumeurs et articles publicitaires. Elle peut s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. Le capital social est de 50 000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jean-Pierre Buzzi, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec la signature sociale individuelle. Locaux: rue de Lyon 62.

11 janvier 1952. Financement, création et exploitation d'industries nouvelles.
Amhelva S. A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 8 janvier 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but le financement, la création et l'exploitation d'industries nouvelles dans tous pays et l'administration, tant pour son propre compte que pour celui de tiers, de participations à des entreprises de tous genres établies hors du canton de Genève. Elle pourra faire toutes opérations de placements, de gérance, de crédits ou d'emprunts, mais sans faire appel au public pour obtenir des dépôts de fonds. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr., au porteur. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Henry Broillet, de et à Genève, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse: rue du Rhône 11, régie Broillet et Cie.

Edgendssisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 140478. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1951, 18 Uhr.
Schuster & Co., Bahnhofstrasse 18, Zürich 1 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Teppiche.

EL PARDÓ

Nr. 140479. Date de dépôt: 18 décembre 1951, 18 h.
E. R. Squibb & Sons, Fifth Avenue 745, New-York 22 (U.S.A.).
 Marque de commerce.

Préparations médicinales et pharmaceutiques, notamment agent employé contre l'hypertension.

VERGITRYL

Nr. 140480. Date de dépôt: 20 décembre 1951, 17 h.
Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co.), rue du Mont-Blanc 3, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et tous produits d'horlogerie.

JET-O-MATIC

Nr. 140481.

Date de dépôt: 20 décembre 1951, 17 h.
Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co.), rue du Mont-Blanc 3, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et tous produits d'horlogerie.

STRIPTOMATIC

Nr. 140482.

Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1951, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft für Textilindustrie in Basel, Marktasse 6, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Kleiderbügel.

Everfit

Nr. 140483.

Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1951, 8 Uhr.
Galactina & Biomalt AG., Belp (Bern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76469. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Dezember 1951 an.

Malzextrakt sowie andere Malzpräparate, nämlich: Nähr- und Kräftigungsmittel, diätetische und pharmazeutische Spezialitäten.

Biomalt

Nr. 140484.

Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1951, 8 Uhr.
Galactina & Biomalt AG., Belp (Bern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76470. Firma abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. Dezember 1951 an.

Malzextrakt sowie andere Malzpräparate, nämlich: Nähr- und Kräftigungsmittel, diätetische und pharmazeutische Spezialitäten.

Biomalto

Nr. 140485.

Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1951, 8 Uhr.
Galactina & Biomalt AG., Belp (Bern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76473. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. Dezember 1951 an.

Malzextrakt sowie andere Malzpräparate, nämlich: Nähr- und Kräftigungsmittel, diätetische und pharmazeutische Spezialitäten.

Biomalz

Nr. 140486.

Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1951, 8 Uhr.
Galactina & Biomalt AG., Belp (Bern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 77591. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Dezember 1951 an.

Pharmazeutische und diätetische Präparate.

Liberosin

Nr. 140487.

Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1951, 8 Uhr.
Galactina & Biomalt AG., Belp (Bern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 77923. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Dezember 1951 an.

Pharmazeutische und diätetische Präparate.

Liberol

Nr. 140488.

Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1951, 8 Uhr.
Galactina & Biomalt AG., Belp (Bern, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 78806. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Dezember 1951 an.

Malz, Malzextrakt sowie andere Malzpräparate, nämlich: Nähr- und Kräftigungsmittel, diätetische und pharmazeutische Spezialitäten.

Trimalz

Nr. 140489. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1951, 16 Uhr.
Schweiz. Serum- & Impfinstitut und Institut zur Erforschung der Infektions-
krankheiten, Friedbühlstrasse 36, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate für Human- und Tiermedizin.

LOCABERNIN

Nr. 140490. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1951, 18 Uhr.
Karl Dieterle, Mitteldorfstrasse, Buchs bei Aarau (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sämtliche Gold- und Silberwaren, z. B. Broschen, Ketten, Anhänger, Ringe,
Bestecke, Schalen (auch Zinn oder Messing), Kannen, ganze Services.



Nr. 140491. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1951, 17 Uhr.
Eli Lilly and Company, South Alabama Street 740, Indianapolis (Indiana,
USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische Präparate.

TYCOPAN

Nr. 140492. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1951, 17 Uhr.
Eli Lilly and Company, South Alabama Street 740, Indianapolis (Indiana,
USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische Präparate.

DIATRACIN

Nr. 140493. Date de dépôt: 26 décembre 1951, 20 h.
Amédée Marquis, Mervelier (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Appareil pour l'étuvage des linges de toilette.



Nr. 140494. Hinterlegungsdatum: 23. November 1951, 17 Uhr.
Dr. Walter Zollinger, Hügelstrasse 10, Zürich 2 (Schweiz). — Handelsmarke.

Aufnahme- und Reproduktionsapparate, photographische Reproduktionsgeräte.

Autokopist

Nr. 140495. Date de dépôt: 28 novembre 1951, 19 h.
Frédéric Georges Emmanuel Conod, rue Madame de Stael 4, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Matériaux cellulaires.

SICEL

Nr. 140496. Hinterlegungsdatum: 28. November 1951, 18 Uhr.
Ernst Schwarz Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gabel- und Stiel-
fabriken, Plettenberg (Westfalen, Deutschland). — Fabrikmarke. — Er-
neuerung der Marke Nr. 76360. Firma geändert und Sitz verlegt. Die Schutz-
frist aus der Erneuerung läuft vom 30. Oktober 1951 an.

Landwirtschaftliche-Gabeln und Rechen mit und ohne Stiel.

MOHICAN

Nr. 140497. Hinterlegungsdatum: 28. November 1951, 18 Uhr.
Ernst Schwarz Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gabel- und Stiel-
fabriken, Plettenberg (Westfalen, Deutschland). — Fabrikmarke. — Er-
neuerung der Marke Nr. 76361. Firma geändert und Sitz verlegt. Die Schutz-
frist aus der Erneuerung läuft vom 30. Oktober 1951 an.

Landwirtschaftliche Gabeln und Rechen mit und ohne Stiel.

NIAGARA

Deutsches Erzeugnis

Nr. 140498. Date de dépôt: 5 décembre 1951, 20 h.
Printania Watch Spector S.A. Genève, rue du Mont-Blanc 6, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres et étuis de montres.



Nr. 140499. Date de dépôt: 10 décembre 1951, 9 h.
Laboratoire Provita S. à r. l., chemin de Calvaire 11, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits renfermant des vitamines F, à savoir: Lotion capillaire, lait de déma-
quillage, crème nourrissante.



Nr. 140500. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1951, 6 Uhr.
Sadimex AG., Talacker 41, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Seidenbeuteltuch schweizerischer Provenienz.



Nr. 140501. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1951, 18 Uhr.
Naphtaly-Kleidung, Stüssihofstatt 6—7, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mäntel, Herrenanzüge (Zweireiher), Sport-Vestons, Hoscn.



Nr. 140502. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1951, 6 Uhr.
Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried (Société Anonyme anciennement
B. Siegfried) (Società Anonima già B. Siegfried) (B. Siegfried Limited),
Zotlingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel.

DIRIGOL

Nr. 140503. Date de dépôt: 19 décembre 1951, 7 h.
Société d'Édition Religieuse d'Articles de Lourdes, rue du Docteur Dozous,
Lourdes (France). — Marque de fabrique et de commerce.

Médailles, bagues, broches, colliers, chaînes et d'une façon générale toute
bijouterie religieuse ou fantaisie en argent.



Nr. 140504. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1951, 18 Uhr.
Dr. Ernst Gräub AG., Seilerstrasse 23 a, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kalzium enthaltende Präparate für Veterinärzwecke.

NICOCALCIN

Nr. 140505. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1951, 18 Uhr.
WYNLIT Pharmazeutische Produkte AG., Zücherstrasse 59 A, Baden
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schwefel und Arsen enthaltende pharmazeutische Produkte.

Bi-Sulfarsen

Nr. 140506. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1951, 20 Uhr.
J. G. Gysin-Willen, Jurastrasse 5, Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Waren-
angabe der Marke Nr. 76582. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 30. November 1951 an.

Bestecke und Tafelgeräte in Silber, versilbert, Nickellegierung, Stahl und
anderen Metallen.



Nr. 140507. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1951, 18 Uhr.
Haco Gesellschaft AG., Gümligen (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bouillon-Produkte.



Nr. 140508. Date de dépôt: 21 décembre 1951, 18 h.
Era Watch Co. Limited C. Rüeffli-Flury & Co. (Montres Era Société Anonyme
C. Rüeffli-Flury & Co.) (Era Uhren Aktiengesellschaft C. Rüeffli-Flury & Co.)
(Relojes Era Sociedad Limitada C. Rüeffli-Flury & Co.), place de la Gare 10,
Bienne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Horlogerie en tous genres et autres instruments chronométriques, ainsi que
leurs parties (y compris les mouvements électriques); fournitures d'horlogerie;
bijouterie.



Nr. 140509. Date de dépôt: 21 décembre 1951, 17 h.
LOVARY S.A. (LOVARY Ltd.), Crêt-Vallant 30, Le Locle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

LOVARY

Nr. 140510. Date de dépôt: 21 décembre 1951, 17 h.
LOVARY S.A. (LOVARY Ltd.), Crêt-Vallant 30, Le Locle (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

Saltofix

Nr. 140511. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1951, 17 Uhr.
Otto Ruff, Inhaber Rolf P. Ruff, Uetlibergstrasse 50, Zürich 3 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wurstwaren.

Orfelli

Nr. 140512. Date de dépôt: 20 décembre 1951, 18 h.
USAR, Union des syndicats agricoles romands, Petit-Chêne 19, Lausanne
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits contenant du cuivre, destinés à la protection des végétaux vivants
et des matières végétales non alimentaires, tels que: préparations bactéricides,
insecticides, fongicides.

SUPERCUPRENOX

Nr. 140513. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1951, 18 Uhr.
van Baerle & Cie. AG., Schützenmattstrasse 21, Münchenstein (Basel-Land,
Schweiz). — Handelsmarke.

Ameisensäure zur Silofutterbereitung.

FORMASIL

Nr. 140514. Date de dépôt: 26 décembre 1951, 8 h.
Gve. Homberger, Fulton Watch Co. G.m.b.H., Unterer Quai 29 a, Bienne
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres, et tous produits horlogers.

BASKAI

Nr. 140515. Date de dépôt: 26 décembre 1951, 19 h.
Max Perrot, chemin Naville 16, Conches, Chêne-Bougeries (Genève, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

RUMINEX

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 89950. — Arthur Klingler, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an
Albert Meyer, Badenerstrasse 18, Zürich (Schweiz). — Eingetragen am
9. Januar 1952.

Marke Nr. 102958. — Ad. Leimgruber & Cie., Seengen (Schweiz). — Ueber-
tragung an Ad. Leimgruber & Cie. AG., Mitteldorferstrasse, Seengen (Aargau,
Schweiz). — Eingetragen am 9. Januar 1952.

Marke Nr. 127036. — APA Prospekt AG., Zürich (Schweiz). — Uebertragung
an Jarolux AG., Talacker 46, Zürich 1 (Schweiz). — Eingetragen am
9. Januar 1952.

Marke Nr. 136848. — Karl Büsser, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an
Frau Gisela Büsser, Triemlistrasse 19, Zürich (Schweiz). — Eingetragen
am 9. Januar 1952.

Marke Nr. 139509. — F. Baumgartner, Genève (Suisse). — Transmission à
OLIDO S.A., rue des Maraichers 36, Genève (Suisse). — Enregistré le
9 janvier 1952.

Firmaänderung — Modification de raison

Marke Nr. 94629. — Bally-Schuhfabriken Aktiengesellschaft, Schönenwerd
(Schweiz). — Firma geändert in Bally Schuhfabriken AG. — Eingetragen
am 9. Januar 1952.

Firmaänderung und Sitzverlegung — Modification de raison et transfert de siège

Marken Nrn. 98351, 100091. — Gottfried Uebersax, Oberönz (Bern, Schweiz).
— Firma geändert in G.Uebersax und Sitz verlegt nach Langenthal (Bern,
Schweiz). — Eingetragen am 10. Januar 1952.

Rectification — Berichtigung

(FOSC. du 6 et 22 septembre 1951, Nos 208 et 222)

Marken Nos 91128, 121369, 132557, 139101. — La raison sociale de la titulaire
est Smith Kline & French International Co. (sans virgule entre Smith et
Kline).

Radiation — Löschung

Marke Nr. 139606. — Exacta Watch S.A., Bienne (Suisse). — Radiée le 9 jan-
vier 1952 à la demande de la déposante.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 774 A/52

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Heizöle
(Vom 12. Januar 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktvorsorgung, verfügt:

1. Für Heizöle werden mit Wirkung ab 17. Januar 1952 (Mitternacht vom 16. Januar 1952 auf 17. Januar 1952) folgende Höchstpreise festgesetzt:

a) Zisternenverkaufspreise an Grossisten: Gemäss Spezialliste, welche von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zu beziehen ist.

b) Zisternenverkaufspreise an Konsumenten: mit Geleiseanschluss

Qualität:		
Gasöl	Heizöl leicht	Industrie- leicht
Heizöl spez.		Heizöl
	Fr. per 100 kg	
24.05	22.25	19.55
franko verzollt schweizerische Grenzstation inklusive Ausgleichsabgabe für die Abtragung des Kohlenkredit, exklusive Wust.		

c) Kategoriepreise für Lieferungen an Konsumenten:

Qualität:		
Gasöl	Heizöl leicht	Industrie- leicht
Heizöl spez.		Heizöl
	Fr. per 100 kg.	
27.85	26.05	23.35
26.85	25.05	22.35
25.85	24.05	21.35
franko verzollt schweizerische Grenzstation inklusive Ausgleichsabgabe für die Abtragung des Kohlenkredit, exklusive Wust.		

I. Bei Tankwagenlieferungen in Mengen Kategorien von:

bis 2 500 kg	27.85	26.05	23.35
2 501 — 12 000 kg	26.85	25.05	22.35
12 001 und mehr kg	25.85	24.05	21.35

II. Bei Fasslieferungen erhöhen sich obige Kategoriepreise um Fr. 1.50 je 100 kg.

III. Für Anbruch- und Kannenlieferungen unter 200 Liter darf höchstens ein Zuschlag von Fr. 10.— je 100 kg zum Fasspreis in Anwendung gebracht werden.

2. Diese Konsumentenpreise dürfen für die zur Grenzstation Genf gemäss den Heizölkonventionen Genf, Waadt, Neuenburg gehörenden Preisrayons maximal um Fr. 1.— je 100 kg erhöht werden.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle erteilt Auskunft über die genaue Abgrenzung der Preisrayons.

3. Für Domizillieferungen kommen zu diesen Preisen noch die Frachtkosten und bisher angewandten Bergzuschläge gemäss den von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle durch Einzelverfügung genehmigten Ansätzen, sowie die Warenumsatzsteuer hinzu.

4. Mengenrabatte. Heizölkonsumenten, die für ihre auf einem Platze gelegenen Einrichtungen pro Heizjahr Heizölmengen bei einem oder mehreren Lieferanten beziehen, haben ohne Berücksichtigung der Bezugsart und Qualität Anspruch auf folgende Mengenrabatte:

bei einem Bezug von 200—500 t	Fr. —.20 je 100 kg
bei einem Bezug von 501—1000 t	Fr. —.40 je 100 kg
bei einem Bezug von 1001 t und mehr	Fr. —.50 je 100 kg

5. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

6. Diese Verfügung tritt am 17. Januar 1952 in Kraft. Sie ersetzt die Verfügung Nr. 774 C/51 vom 18. Juli 1951. Die vor dem Inkrafttreten eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 774 A/52

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des huiles de chauffage

(Du 12 janvier 1952)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

1° Avec effet dès le 17 janvier 1952 (savoir depuis minuit du 16 janvier au 17 janvier), les prix maximums suivants sont applicables:

a) Prix par élterne, pour grossistes selon liste spéciale que les intéressés pourront demander à l'Office fédéral du contrôle des prix;

b) Prix par élterne, pour consommateurs disposant d'une voie de raccordement

Qualités		
Gasöl	Huiles de chauffage légères	Huiles de chauffage industrielles
Huiles de chauffage spéciales		
	Fr. par 100 kg.	
24.05	22.25	19.55
franco station frontière suisse, marchandises dédouanées, y compris la taxe de compensation destinée au remboursement du «crédit charbons», sans IChA.		

c) Prix de catégorie pour livraisons aux consommateurs:

Qualités		
Gasöl	Huiles de chauffage légères	Huiles de chauffage industrielles
Huiles de chauffage spéciales		
	Fr. par 100 kg.	
27.85	26.05	23.35
26.85	25.05	22.35
25.85	24.05	21.35
franco station frontière suisse, marchandises dédouanées, y compris la taxe de compensation destinée au remboursement du «crédit charbons», sans IChA.		

II. Livraisons en fûts: Les prix des catégories ci-dessus augmentent de 1 fr. 50 par 100 kg.

III. Pour les livraisons par petites quantités et par bidons (moins de 200 litres), le prix par fût peut être augmenté d'un supplément de 10 fr. par 100 kg. au plus.

2° Ces prix de détail peuvent être majorés de 1 franc par 100 kg. au plus pour les zones de prix appartenant à la station frontière de Genève, selon conventions de Genève, Vaud et Neuchâtel.

L'Office fédéral du contrôle des prix renseignera sur les limites exactes de ces zones.

3° Pour les livraisons à domicile ces taux peuvent être augmentés des frais de transport, ainsi que des suppléments pour transports en montagne, aux taux approuvés par les prescriptions spéciales de l'Office fédéral du contrôle des prix, ainsi que de l'ICHA.

4° Rabais de quantité. Les consommateurs qui, pendant une période de chauffage, achètent de l'huile auprès d'un ou plusieurs fournisseurs, pour couvrir les besoins de leurs installations sises dans une seule et même localité, ont droit aux rabais de quantité suivants, sans égard au mode d'achat et aux qualités:

20 et. par 100 kg. pour les achats de	200 à 500 t.
40 et. par 100 kg. pour les achats de	500 à 1000 t.
50 et. par 100 kg. pour les achats de	1001 t. et plus

5° Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

6° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 17 janvier 1952. Elles remplacent les prescriptions du 18 juillet 1951 N° 774 C/51. Les faits intervenus avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Prescrizioni N° 774 A/52

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i prezzi massimi dell'olio combustibile

(Del 12 gennaio 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza I del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

1° Con effetto dal 17 gennaio 1952 (mezzanotte dal 16 gennaio al 17 gennaio 1952) i prezzi massimi dell'olio combustibile sono fissati come segue:

a) Prezzi per elsterna, al grossisti secondo listino speciale che può essere chiesto all'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

b) Prezzi per elsterna, al consumatori che dispongono di un binario di raccordo

Qualità		
Olio da gas	Olio comb. leggero	Olio comb. industriale
Olio com. spez.		
	Fr. per 100 kg.	
24.05	22.25	19.55

franco stazione svizzera di confine, merce sdoganata, inclusa la tassa di compensazione per il rimborso del «credito carboni», esclusa l'imposta sulla cifra d'affari.

c) Prezzi di categoria per consegne ai consumatori:

Qualità		
Olio da gas	Olio comb. leggero	Olio comb. industriale
Olio com. spez.		
	Fr. per 100 kg.	
27.85	26.05	23.35
26.85	25.05	22.35
25.85	24.05	21.35

I. Per consegne in autocarri-serbatoi:

In categoria di quantità fino a 2500 kg.
da 2501 a 12 000 kg.
12 001 kg. e più

II. Per le consegne in fusti i suddetti prezzi di categoria sono aumentati di Fr. 1.50 per 100 kg.

III. Consegne di piccoli quantitativi e forniture in latte. Per le consegne di quantitativi inferiori a 200 litri, un supplemento di 10 fr. per 100 kg. al massimo, può essere aggiunto al prezzo per le forniture in fusti.

2° Detti prezzi per consumatori possono essere aumentati di 1 fr. per 100 kg. al massimo per le zone di prezzo appartenenti alla stazione di confine di Ginevra, conformemente alle convenzioni dell'olio combustibile concluse per Ginevra, Vaud e Neuchâtel.

3° Per le consegne a domicilio, detti prezzi possono essere aumentati delle spese di trasporto, dei supplementi per trasporti in montagna, conformemente alle aliquote approvate dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi mediante prescrizioni speciali, come pure dell'imposta sulla cifra d'affari.

4° Ribassi di quantità: I consumatori che, durante il periodo di riscaldamento, acquistassero olio combustibile per i loro impianti situati in una sola località presso uno o più fornitori hanno diritto ai seguenti ribassi di quantità, senza riguardo al genere di acquisto e alla qualità:

per acquisti da 200 a 500 t.	Fr. —.20 per 100 kg.
per acquisti da 501 a 1000 t.	Fr. —.40 per 100 kg.
per acquisti da 1001 e più t.	Fr. —.50 per 100 kg.

5° Chiunque contravviene alle presenti prescrizioni è punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

6° Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 17 gennaio 1952. Esse sostituiscono le prescrizioni N° 774 C/51 del 18 luglio 1951. I fatti avvenuti prima della entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati conformemente alle disposizioni vigenti finora.

Verfügung Nr. 496

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über höchstzulässige Preise für Nahrungsmittel
(Vom 12. Januar 1952)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 2. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, verfügt:

I. Für nachgenannte Waren gelten bis auf weiteres folgende Höchstpreise:

Pos.	Artikel	Höchstzulässiger Abgabepreis an Detaillisten (o. Umsatzsteuer) Fr. je 100 kg netto	Detail-Höchstpreis (inkl. event. Umsatzsteuer) netto Fr.	brutto mit mindestens 5 % Fr.
Reis				
1	Alle kurrenten Sorten: höchstzulässige Marge des Detaillisten für kurrente Sorten: Fr. 27.— netto je 100 kg zum Einstandspreis	—	—	—
	Kaffee (reiner Bohnenkaffee):			
	Abgabe- und Führungspflicht	—	—	—
6	Rohkaffee guter Qualität für Kurantmischungen	620.—	—	—
7	Gute Kurantmischungen, geröstet, offen oder in Paketen (mindestens 30 % des Ausstosses)	730.—	8.60/kg	9.—/kg

II. Die übrigen Bestimmungen der Verfügung (Nr. 496) vom 26. Oktober 1951 über die höchstzulässigen Preise für Nahrungsmittel bleiben unverändert in Kraft.

III. Diese Verfügung tritt am 17. Januar 1952 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingetretenen Tatbestände werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions N° 496

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums de denrées alimentaires
(Du 12 janvier 1952)

L'office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance I du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, prescrit:

I. Les prix suivants ne pourront être dépassés jusqu'à nouvel avis pour les marchandises ci-dessous:

Rubrique	Produit	Prix maximums aux détaillants (sans IChA) Fr. par 100 kg. nets	Prix de détail maximums (IChA éventuel compris) nets Fr.	bruts avec un rabais minimum de 5 % Fr.
Riz				
1	Toutes les sortes courantes: marge maximum des détaillants pour des sortes courantes: Fr. 27.— nets pour 100 kg. sur le prix d'achat	—	—	—
	Café (fèves):			
	Offre et vente obligatoires	—	—	—
6	Café vert de bonne qualité pour mélanges courants	620.—	—	—
7	Bons mélanges courants de cafés torréfiés ouverts ou en paquets (au moins 30 % des ventes totales)	730.—	8.60/kg.	9.—/kg.

II. Les autres dispositions des prescriptions (N° 496) du 26 octobre 1951 concernant les prix maximums de denrées alimentaires demeurent inchangées.

III. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 17 janvier 1952. Les faits intervenus avant l'application des présentes prescriptions seront jugés selon les dispositions précédemment applicables.

Prescrizioni N° 496

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i prezzi massimi delle derrate alimentari
(Del 12 gennaio 1952)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza I del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 2 settembre 1939 concernente il costo della vita provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, prescrive:

I. Per le merci indicate qui appresso valgono i prezzi massimi seguenti:

Pos.	Merco	Prezzi massimi per i commercianti al minuto (non compresa l'imposta sulla cifra d'affari) per 100 kg. netti Fr.	Prezzi massimi al minuto (compresa l'eventuale imposta sulla cifra d'affari) netti Fr.	lordi con sconto minimo del 5 % Fr.
Riso				
1	Tutte le sorte correnti: margine massimo per i commercianti al minuto per le sorte correnti: Fr. 27.— netti per 100 kg. sul prezzo d'acquisto	—	—	—
	Caffè:			
	Obbligo di offerta e di vendita:	—	—	—
6	Caffè crudo di buona qualità per miscele correnti	620.—	—	—
7	Buone miscele correnti di caffè torrefatto vendute sciolte o in pacchetti (almeno il 30 % della vendita complessiva)	730.—	8.60/kg.	9.—/kg.

II. Le altre disposizioni delle prescrizioni (N° 496) del 26 ottobre 1951 concernenti i prezzi massimi delle derrate alimentari rimangono immutate.

III. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 17 gennaio 1952. I fatti avvenuti prima della entrata in vigore delle presenti prescrizioni continueranno ad essere giudicati conformemente alle disposizioni vigenti finora.

Italien — Zölle

In Nr. 160 des SHAB, vom 12. Juli 1951 wurden diejenigen italienischen Zollansätze, soweit sie für die schweizerische Ausfuhr nach Italien von Bedeutung waren, veröffentlicht, die Italien an der Internationalen Zolltarifkonferenz von Torquay mit verschiedenen andern Ländern vereinbart hatte. Soweit es sich um Zölle handelt, die niedriger sind als diejenigen, die sich aus der in Nr. 264 des SHAB, vom 10. November 1951 bekanntgegebenen, bis zum 31. März 1952 befristeten Zollermässigung ergeben, sind sie durch Weisung des Finanzministeriums mit Wirkung ab 17. November 1951 in Kraft gesetzt worden. Folgende dieser Positionen dürften auch für die schweizerische Ausfuhr nach Italien von Interesse sein:

Nel N° 160 del FUSC, del 12 luglio 1951 sono stati pubblicati, in quanto erano importanti per l'esportazione svizzera in Italia, i dazi italiani consolidati dall'Italia con vari altri paesi alla Conferenza tariffaria internazionale di Torquay. In quanto ai dazi inferiori a quelli risultanti dalla riduzione limitata fino al 31 marzo 1952, come da pubblicazione nel FUSC, N° 264 del 10 novembre 1951, essi sono stati messi in vigore, con istruzione del Ministero delle finanze, a contare dal 17 novembre 1951. Le seguenti voci devono interessare parimenti l'esportazione svizzera in Italia.

Ital. Zollposition N° du tarif douanier italien Voce della tariffa doganale italiana	Warenbezeichnung Désignation des produits Designazione della merce	Vertragszölle in Torquay Droits conventionnels de Torquay Dazi consolidati a Torquay
1 a	Cavalli da tiro e da sella (puledri, ecc.)	20%
ex 65	Patate da semina per un contingente annuo di 250 000 q. in sostituzione di quello attuale di 200 000 q.	esenti
358	Acqua ossigenata	30%
363 a-1	Alcoli laurilico, stearico, cetilico, oleico	20%
371 a-1	Bromodictilacetilurea	20%
ex gamma		
373 a ex 9	Dimetildifenilendisolfuro	20%
374 b-2	Insulina	8%
374 c-2	Presame	10%
387 b	Prodotti ausiliari dell'industria tessile e conciariera, ecc., non nominati né compresi altrove, altri	13%
810 ex c	Mattoni e pezzi per costruzioni murarie, refrattari, magnesiaci	17%
ex 918 d-2	Molle di altra specie per orologi, di larghezza superiore a 3 mm., e pesanti per pezzo: delta) più di 20 g., fino a 100 g. epsilon) più di 5 g., fino a 20 g.	20% 20%
953 ex e	Altri lavori di nichelio e sue leghe non nominati né compresi altrove in anodi lavorati per nichelatura	12%
ex 1	Nota. Sono compresi in questa voce soltanto gli anodi pronti per l'uso, con un contenuto non inferiore al 99 % di Ni & Co, colati o laminati in barre di profilo ellittico di circa 35 a 75 mm. o di altra sezione, od in placche anche bombate, in lastre, in lamiera. E' inteso che tutti questi prodotti devono essere tagliati o presentati con fori o ganci di sospensione o altrimenti lavorati, e devono avere la lunghezza da 300 a 1000 mm. e la larghezza fino a 250 mm. In questa voce sono compresi anche gli anodi colati in forme speciali (dischi piatti od ondulati, stelle, ecc.).	
957 c	Fogli e nastri sottili, di alluminio e sue leghe, ecc., dello spessore, non compreso il supporto, di più di 0,10 mm. fino a 0,15 mm. incluso	28%
1011 ex 1	Lampade per saldare del tipo a pressione, a combustibile liquido	15%
1011 m ex 1	Tagliavetri	20%
1057 b	Pompe a mano, ecc., per aria e per vuoto	20%
1059 b	Motopompe per liquidi, a pistoni, non elettriche, ad azione diretta	22%
1059 c	Motopompe per liquidi, altre	22%
ex 1096	Macchine per confezionare imballaggi di cartone ondulato; macchine per confezionare sacchi per imballaggio composti di almeno due fogli di carta; macchine per increspatura la carta; macchine per bronzare e polverizzare; macchine per confezionare imballaggi di cartone dalla bobina	20% 7% 7% 12% 14%
1098 b	Macchine per comporre e fondere caratteri, e loro parti	7%
1113 ex a	Torni automatici a mandrini multipli del peso fino a 20 q.	7%
1113 ex a	Torni automatici a 1 mandrino: per viteria; a stazioni multiple; da produzioni; a torretta	12%
1113 ex b	Torni semiautomatici a torretta con diametro passaggio barro rotondo oltre i 90 mm., del peso fino a 35 q.	14%
ex 1116	Plattatrici del peso di 100 q. o meno: A) a movimento idraulico, a semplice o doppia corsa di lavorazione B) a comando elettronico, a semplice o doppia corsa di lavorazione C) a movimento meccanico, a semplice o doppia corsa di lavorazione	7% 7% 7% 7%
ex 1117	Stoziatrici a movimento idraulico, del peso di 50 q. o meno	7%
ex 1117	Alesatrici universali, del peso di 100 q. o meno: A) con mandrino oltre i 120 mm. di diametro B) con mandrino da 75 fino a 120 mm. di diametro	7% 14%
ex 1117	Alesatrici-fresatrici a montante mobile del peso di 100 q. o meno: A) con mandrino oltre i 200 mm. di diametro B) con mandrino fino a 200 mm. di diametro	7% 14%
ex 1117	Alesatrici del peso di 100 q. o meno, a teste multiple, con utensile diamantato	7%
1166 b	Regolatori e riduttori di pressione, anche muniti di manometro	20%
1186 a ex 1	Aspiratori di polvere	38%
1186 a ex 1	Lucidatori per pavimento e per scarpe	35%
1186 a ex 1	Parti staccate di aspiratori di polvere e di lucidatori per pavimento	38%
1189 ex a	Fornelli, cucine, forni per uso domestico, scaldacqua a serbatoio	28%
1191	Apparecchi radiologici e loro parti: per uso medico, ecc. valvole Röntgen parti staccate: 1° dispositivi antidi diffusori 2° schermi fluorescenti per radiologia 3° altre	25% 25% 30% 26% 30%
1336 b-4	Glocattoli, non nominati né compresi altrove, altri, di metalli comuni	28%

Le commerce extérieur de la Suisse en décembre 1951

(Les chiffres entre parenthèses se rapportent au mois correspondant de l'année précédente)

(DGD) Comparativement au mois précédent, les importations ont diminué de 22 millions et atteignent 469 millions de francs (513,7 millions), alors que les exportations enregistrent une plus-value de l'ordre de 9 millions et totalisent 428 millions de francs (445,1 millions).

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif millions de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t.	Valeur en millions de fr.		
1950 décembre	81 242	513,7	7 607	445,1	68,6	86,6
1951 novembre	84 159	491,0	5 549	419,0	72,0	85,3
1951 décembre	80 018	469,0	5 062	428,0	41,0	91,3
1950 janv./déc.	850 064	4535,9	59 743	3910,9	625,0	86,2
1951 janv./déc.	1 013 556	5915,5	64 361	4690,9	1224,6	79,3

L'indice des quantités pondérées par les valeurs à l'importation s'établit à 163 (185) par rapport à la dernière année d'avant-guerre (1938 = 100). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 131 (165), les matières premières le 161 (179) et les produits fabriqués le 199 (207) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1938. L'indice total des exportations 178 (196) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 187 (208), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 136 (94) et de matières premières 99 (124) jouent un rôle plus modeste.

L'indice des prix du commerce extérieur (1938 = 100) à l'importation, calculé par la statistique du commerce, s'établit à 250 (218), soit au même niveau que le mois précédent; les denrées alimentaires s'inscrivent à 292 (270), alors que les matières premières 263 (219) et les produits fabriqués 210 (184) figurent avec des indices moins élevés. Au regard de novembre, l'indice global des prix à l'exportation a passé de 265 à 267 (239). Cette évolution provient cette fois surtout des matières premières 236 (204), les denrées alimentaires 223 (224) n'ayant que peu renchéri et les produits fabriqués 276 (246) accusant même une légère tendance à la baisse.

Importations. Le fléchissement des importations de novembre à décembre est contraire à l'évolution notée habituellement à cette époque de l'année. Au surplus, les résultats actuels sont aussi inférieurs à ceux de décembre 1950; cependant, le recul quantitatif total (—1,5%) est relativement minime. Par rapport à il y a une année, le froment, les fruits oléagineux, le café brut, la laine brute et le trait surtout figurent avec de fortes moins-values. Ce sont aussi les deux premiers produits précités qui, d'après le poids, ont le plus fortement rétrogradé. Comparativement au mois précédent, l'ensemble de nos achats à l'étranger a diminué à peu près dans la même proportion en quantité et en valeur (5% environ de part et d'autre). Cette régression affecte surtout les denrées alimentaires et les matières premières. Elle touche notamment les fruits frais, les pommes de terre, l'orge pour l'affouragement et les fruits oléagineux, de même que le charbon et la benzine. En ce qui concerne le secteur des produits fabriqués, il convient de relever encore la diminution des entrées d'automobiles. Contrairement à cette tendance régressive, le maïs, le sucre cristallisé, les matières à brasser, les légumes frais, l'huile de chauffage et l'huile à gaz, les pyrites, les fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines, les tôles de fer et le matériel de chemins de fer (rails et traverses), entre autres, ont amélioré leur position. En outre, nos importations de machines, de dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs, ainsi que de bas de soie, de tissus de laine pour vêtements et de couleurs, sont bien supérieures à celles du mois de novembre écoulé.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices d'exportation ¹	
	Nov. 1951	Déc. 1951	Moyenne mensuelle 1950 (1938 = 100)	Nov. 1951
	en millions de francs			
Industrie textile:				
Fils de coton	5,3	5,6	89	73
Tissus de coton	8,9	8,3	96	62
Broderies	7,3	8,5	79	78
Schappe	0,3	0,3	32	40
Fils de soie artificielle et de fibranne	4,4	5,0	180	126
Etoffes de soie naturelle et artificielle	7,2	7,7	176	164
Rubans de soie naturelle et artificielle	0,9	0,9	92	99
Fils de laine peignée	0,7	1,2	184	123
Tissus de laine	1,4	0,9	280	226
Bonneterie et articles en tricot	3,4	2,7	225	218
Confection	2,7	2,5	151	159
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	2,6	3,9	125	146
Industrie des chaussures	89,9	104,1	60	62
en 1000 paires	2,2	2,3		63
Industrie métallurgique:				
Aluminium	6,2	5,8	62	67
Machines	77,6	93,4	152	175
Montres	3684,0	3617,4	139	239
en 1000 pièces	104,4	106,4		225
Instruments et appareils	29,4	29,7	254	337
Industrie chimique et pharmaceutique:				
Produits pharmaceutiques	23,3	19,3	243	312
Parfumeries	4,5	2,3	132	166
Produits chimiques pour usages industriels	11,0	10,6	317	338
Couleurs d'aniline et indigo	20,3	17,3	153	146
Denrées alimentaires:				
Fromage	10,2	10,3	69	113
Lait condensé	0,1	0,1	33	15
Chocolat	2,3	2,0	271	744

¹ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. La moins-value de nos ventes à l'étranger, par rapport à décembre 1950, affecte principalement l'industrie chimico-pharmaceutique et concerne les couleurs d'aniline et l'indigo, ainsi que les parfums et les produits pharmaceutiques. De même, le rendement d'exportation de ces branches industrielles est sensiblement inférieur à celui du mois précédent. Dans le secteur des textiles, ce sont les sorties de tissus de coton, d'étoffes de laine, de fils de soie artificielle et de fibranne qui ont rétrogradé les plus fortement au regard de décembre 1950, tandis que les fils de coton et les fils de laine peignée figurent avec de notables plus-values pendant le même laps de temps. Par contre, et d'après les chiffres de valeur absolus, les broderies marquent la plus forte avance en comparaison de novembre dernier. En ce qui concerne les tresses de paille pour chapeaux, l'avance saisonnière, interrompue en novembre, a repris, alors que les livraisons de l'industrie des chaussures n'ont évolué notablement que d'après le nombre de paires. Les exportations de l'industrie métallurgique continuent d'être très favorables. Actuellement, nos ventes de montres dépassent même, en valeur, le niveau record du mois de novembre écoulé, tout en étant cependant, selon le nombre de pièces, légèrement inférieures à celles du mois précédent. Toutefois, ce sont les sorties de machines qui ont le plus fortement progressé pendant la même période, bien qu'elles ne dépassent pas les chiffres de valeur de décembre 1950, contrairement à ce qui s'est produit pour les autres articles métallurgiques récapitulés dans le tableau. Dans le domaine des denrées alimen-

taires, il s'est vendu beaucoup plus de fromage et de chocolat qu'en décembre 1950, mais moins de lait condensé. Comparativement au mois précédent, la demande en produits laitiers est restée stationnaire, alors que nos exportations de chocolat ont quelque peu diminué.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Le recul des importations, par rapport à novembre 1951, concerne aussi bien notre commerce avec l'Europe que celui avec les pays d'outre-mer. En revanche, la légère avance des exportations ne concerne que nos relations économiques avec le continent européen, nos envois de marchandises aux régions d'outre-mer étant restés inchangés au niveau de novembre dernier. Toutefois, nos échanges commerciaux avec les pays d'outre-mer bouclent par un solde actif en notre faveur, alors que ceux avec les pays européens enregistrent un notable excédent d'importation. Dans le cas particulier, c'est notre commerce avec l'Allemagne, la France et l'Union belgo-luxembourgeoise qui accuse les plus importants déficits. Par contre, nos échanges avec le Brésil, l'Argentine, la Confédération australienne, l'Inde et la Chine figurent avec de forts soldes actifs. En revanche, notre commerce extérieur avec les pays du continent nord-américain est déficitaire. Le mouvement de nos échanges avec les différents Etats récapitulés dans le tableau ci-après n'enregistre, dans les deux sens et sur presque toute la ligne, que de faibles fluctuations. Seules l'augmentation relativement forte de nos importations en provenance de la Tchécoslovaquie et la diminution des exportations à destination des Etats-Unis d'Amérique qui, d'après les chiffres absolus, s'inscrivent au premier plan, attirent l'attention.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations			Exportations		
	Nov. 1951	Déc. 1951	Année 1951	Nov. 1951	Déc. 1951	Année 1951
	en millions de francs		en % des importations totales	en millions de francs		en % des exportations totales
Allemagne	87,9	81,2	23,2	33,1	35,5	15,7
Autriche	7,3	8,9	2,1	11,4	11,2	2,3
France	41,4	17,0	14,3	39,2	35,9	9,2
Italie	33,9	33,8	7,3	28,1	30,4	6,9
Belgique-Luxembourg	33,4	32,9	4,3	23,6	22,8	3,2
Pays-Bas	19,7	20,0	3,5	15,5	17,8	4,7
Grande-Bretagne	27,4	26,1	5,9	24,2	23,3	11,2
Espagne	10,1	9,4	0,3	6,3	7,9	0,4
Danemark	8,9	6,5	0,9	6,2	7,8	1,4
Suède	11,3	10,3	1,2	12,9	15,9	3,1
Tchécoslovaquie	4,5	9,8	3,6	6,1	6,4	3,3
Egypte	13,0	8,8	1,6	5,3	4,7	1,1
Inde	1,1	1,2	1,4	6,1	9,1	1,8
Chine	4,6	3,1	0,5	8,8	10,3	2,1
Canada	18,7	17,6	1,5	7,5	6,1	1,1
Etats-Unis	69,5	73,1	7,8	62,4	56,5	6,9
Brésil	6,7	6,4	0,7	18,2	21,0	1,3
Argentine	4,7	4,0	3,6	10,5	10,6	2,7
Confédération austral.	2,3	1,6	0,6	7,0	8,0	1,3

13. 17. 1. 52.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 15. Januar 1952 — Situation au 15 janvier 1952

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis		Changements depuis la dernière situation	
	Fr.		Fr.	
Goldbestand — Encaisse or	6 022 069 419.30	+	19 420 576.25	
Devisen — Disponibilités à l'étranger	215 350 060.85			
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	59 630.48	—	11 894 289.80	
andere — autres				
Inlandportfeuille — Portefeuille effets sur la Suisse	214 700 775.34			
Wechsel — Effets de change	2 750 000.—	—	27 989 705.96	
Schatzanweisungen — Rescriptions	1 150 000.—			
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft	28 234 043.33			
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération				
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist				
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours				
andere Lombardv. — autres avances sur nant.	89 850 230.95	—	19 770.05	
Wertschriften — Titres	14 144 356.22	+	6 507 975.85	
Korresp. im Inland — Corresp. en Suisse	16 741 570.16	—	10 426 914.18	
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif				
Zusammen — Total	6 555 050 086.12			

Passiven — Passif	Fr.		Fr.	
Eigene Gelder — Fonds propres	45 000 000.—			
Notenumlauf — Billets en circulation	4 576 417 125.—			
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 782 459 989.11	+	187 089 026.82	
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	151 192 972.01	—	9 121 549.86	
Zusammen — Total	6 555 050 086.12			

Diskontsatz	1 1/2%	seit 26. Nov. 1936	Lombardzinstuss	2 1/2%	seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte		dep. le 26 nov. 1936	Taux pour avauc.		dep. le 26 nov. 1936

13. 17. 1. 52.

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1951

Für den XXIV. Jahrgang der «Volkswirtschaft» sind wieder Einbanddecken in Ganzleinen mit Goldprägung erhältlich. Sie sind so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift während des Jahres 1951 beigelegten Berichte Nrn. 91—96 der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgegeben werden können. Preis Fr. 2.30, Wust und Versandspesen inbegriffen. Ausserdem sind noch einige Einbanddecken der Jahre 1938—1950 vorhanden; sie können zu den gleichen Bedingungen abgegeben werden.

Von der praktischen und beliebten Zefiz-Sammelmappe, die zum geordneten Aufbewahren der Monatshefte mit Beilagen dient, ist ebenfalls noch ein kleiner Restposten vorhanden. Der Preis dieser Sammelmappe beträgt Fr. 8.70, Wust und Versandspesen inbegriffen.

Bestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, in Bern entgegen. Bestellungen können aber auch unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrages auf Postscheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern erfolgen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Echange, conversion ou régularisation des titres belges

(Arrêté du Régent du 17 janvier 1949)

Communiqué N° 71

«Moniteur Belge» du 29 décembre 1951, N° 363

La S.A. Banque régionale, 18, chaussée de Malines, à Anvers, procédera du 2 janvier au 31 mars 1952 à l'échange de ses actions de 250 fr. à raison de quatre actions de 250 fr., coupons 18 et suivants attachés, contre une part sociale sans désignation de valeur, coupons 18 et suivants attachés.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 24 mars 1952.

La S.A. Usines métallurgiques du Hainaut, à Couillet, procédera du 2 janvier au 30 avril 1952 à l'échange, titre pour titre:

- 1° de ses anciennes obligations de 1000 fr., 4½%, 1938, coupons N° 28 au 15 février 1952 et suivants attachés, contre de nouvelles, coupons N° 28 au 15 février 1952, et suivants attachés;
- 2° de ses anciennes obligations de 1000 fr., 4%, 1943, coupons N° 9 au 15 février 1952 et suivants attachés, contre de nouvelles, coupons N° 9 au 15 février 1952 et suivants attachés.

Les obligations de l'emprunt 1938 amorties mais non effectivement remboursées devront être présentées au remboursement au plus tard le 30 avril 1952.

La S.A. Usines textiles d'Eupen, à Eupen, procédera du 31 décembre 1951 au 31 mai 1952 à l'échange:

- 1° contre des parts sociales, coupons 23 et suivants attachés, de ses actions de 500 fr. anciennes non estampillées en titres de 50 RM, coupons 23 et suivants attachés, et de ses actions anciennes estampillées en titres de 50 RM, coupons 23 et suivants attachés, à raison de une part sociale contre une action de 500 fr. belges non estampillée ou trois actions estampillées;
- 2° contre des parts sociales, coupons 28 et suivants attachés, de ses parts de fondateur anciennes non remboursées, à raison de une part sociale contre neuf parts de fondateur.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 24 mai 1952.

La S.A. Manufactures de Câbles électriques et de Caoutchouc, «Kabel- und Gummiwerke, Anonyme Gesellschaft», à Eupen, procédera du 31 décembre 1951 au 31 mai 1952 à l'échange contre des actions de 500 fr. nouvelles, coupons 1 et suivants attachés, de ses actions de 500 fr. anciennes encore en circulation, et des actions en RM, créées en 1941 en remplacement des anciens titres en francs belges.

L'échange aura lieu à raison de 1 action nouvelle contre 1 ancienne de 500 fr., coupon 30 attaché, ou 220 RM, de valeur nominale, coupon 10 attaché, d'action libellée en RM.

L'attribution gratuite décrétée en 1934 de 1 action de 500 fr., émission 1934, pour 2 anciennes, et celle décrétée en 1937 de 1 action de 500 fr., émission 1937, pour 3 actions des émissions antérieures, devront être clôturées à la même date du 31 mai 1952.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 24 mai 1952.

La S.A. Filature de Laine peignée, Kammgarnwerke, à Eupen, procédera du 31 décembre 1951 au 31 mai 1952 à l'échange contre des actions de 500 fr. nouvelles de ses actions de 500 fr. anciennes encore en circulation, et des actions en RM, créées en 1941 en remplacement des anciens titres en francs belges.

L'échange aura lieu à raison de 1 titre nouveau, coupons 1 et suivants attachés, contre 1 action de 500 fr. ancienne, coupon 29 attaché, ou 140 RM de valeur nominale d'action libellée en RM (émission 1941), coupon 10 attaché.

Les opérations suivantes doivent être clôturées à la même date du 31 mai 1952:

- 1° l'attribution gratuite de 1928 de 1 action de 500 fr., émission 1928, pour 1 action ancienne;
- 2° l'attribution gratuite de 1937 de 1 action de 500 fr., émission 1937, pour 2 actions anciennes.

Par dérogation à l'article 6 de l'arrêté précité, la négociation des rompus est autorisée jusqu'au 24 mai 1952.

L'attribution de 1 action de capital et de 3 actions de dividende de la S.A. des Charbonnages de Limbourg-Meuse aux actions de la S.A. des Exploitants et Propriétaires réunis pour Explorations minières dans le Nord de la Belgique, en liquidation, 252, rue de la Loi, à Bruxelles, doit être clôturée le 14 février 1952.

Cette opération satisfait à l'arrêté précité.

Modification à la 5^e ligne du littéra a du texte français de la publication parue au Moniteur belge du 15 décembre 1951, et dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 302 du 27 décembre 1951 (communiqué français), relatif à l'échange des obligations de la dette unifiée 4%, première série, doit se lire: «5% de 1931» au lieu de 5% de 1951.

République et Canton de Genève

Département des finances et contributions

Emprunt 4% Etat de Genève 1937

Loi du 30 janvier 1937

Les porteurs d'obligations 4% Etat de Genève 1937 sont informés que 1565 obligations sont sorties au 10^e tirage du 7 janvier 1952, conformément au contrat d'emprunt:

262 obligations de Fr. 500.—

281 à 300	1321 à 1340	2301 à 2320	5301 à 5320
601 à 620	1401 à 1420	2361 à 2380	5333
901 à 920	1901 à 1920	3061 à 3080	5492
1081 à 1100	2201 à 2220	5221 à 5240	

1303 obligations de Fr. 1000.—

5581 à 5620	14761 à 14780	19941 à 19960	26681 à 26700
5741 à 5760	15001 à 15020	20001 à 20020	26941 à 26960
5881 à 5900	15381 à 15420	20241 à 20260	27561 à 27600
7401 à 7420	15761 à 15780	20341 à 20360	27781 à 27800
7461 à 7480	16321 à 16340	21101 à 21120	28061 à 28100
8221 à 8240	16841 à 16860	21481 à 21500	29121 à 29140
8461 à 8480	16881 à 16900	21881 à 21900	29581 à 29600
9481 à 9500	17321 à 17340	22001 à 22020	31081 à 31100
9881 à 9900	17481 à 17500	22741 à 22760	31261 à 31280
9961 à 9980	17941 à 17960	23001 à 23020	31681 à 31700
10321 à 10340	18101 à 18120	23041 à 23060	31761 à 31780
11121 à 11140	18741 à 18760	25161 à 25180	32041 à 32060
13021 à 13040	19121 à 19140	26141 à 26160	32586
13621 à 13640	19201 à 19220	26201 à 26240	32608
14181 à 14200	19281 à 19300	26261 à 26280	32713
14321 à 14340	19521 à 19540	26641 à 26660	

Ces obligations sont remboursables au pair, soit en Fr. 500.— et Fr. 1000.—, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, à partir du 15 avril 1952, à la Caisse de l'Etat de Genève, ainsi qu'après des établissements de banque désignés à cet effet.

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentées à l'encaissement:

30 et 31 (1950)	Obligations de Fr. 500.—	4976 à 4979 (1951)
	376 (1951)	

Obligations de Fr. 1000.—

5641 à 5649 (1949)	16142 à 16151 (1951)	20030 (1947)
10138 à 10140 (1951)	19592 et 19593 (1948)	20082 à 20084 (1951)
11295 (1951)	19643 et 19644 (1951)	20093 et 20094 (1951)
16066 à 16068 (1951)	19792 à 19794 (1944)	32071 et 32072 (1951)

Genève, le 7 janvier 1952.

Le conseiller d'Etat
chargé du Département des finances et contributions:
F. Ferréard.

Cambio, conversione o regolarizzazione dei titoli belgi

(Decreto del Reggente del 17 gennaio 1949)

Comunicato N° 71

«Moniteur belge» N° 363, del 29 dicembre 1951

La «S.A. Banque régionale», chaussée de Malines 18, ad Anversa, procederà, dal 2 gennaio al 31 marzo 1952, al cambio delle sue azioni di 250 franchi in ragione di quattro azioni di 250 franchi, cedola N° 16 e seguenti attaccate, verso una quota sociale senza indicazione del valore, cedola N° 16 e seguenti attaccate.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 24 marzo 1952.

La «S.A. Usines métallurgiques du Hainaut», a Couillet, procederà, dal 2 gennaio al 30 aprile 1952 al cambio, titolo per titolo:

1. delle sue vecchie obbligazioni 4½%, 1938, di 1000 franchi, cedola N° 28 al 15 febbraio 1952 e seguenti attaccate, verso nuove obbligazioni, cedola N° 28 al 15 febbraio 1952 e seguenti attaccate;
2. delle sue vecchie obbligazioni 4%, 1943, di 1000 franchi, cedola N° 9 al 15 febbraio 1952 attaccate, verso nuove obbligazioni, cedola N° 9 al 15 febbraio 1952 e seguenti attaccate.

Le obbligazioni del prestito 1938 ammortizzate ma non effettivamente rimborsate devono essere presentate per il rimborso al più tardi entro il 30 aprile 1952.

La «S.A. Usines textiles d'Eupen», a Eupen, procederà, dal 31 dicembre 1951 al 31 maggio 1952, al cambio:

1. verso quote sociali, cedola N° 23 e seguenti attaccate, delle sue vecchie azioni di 500 franchi non stampigliate in titoli di 50 RM., cedola N° 23 e seguenti attaccate, e delle sue vecchie azioni stampigliate in titoli di 50 RM., cedola N° 23 e seguenti attaccate, in ragione di una quota sociale verso un'azione di 500 franchi belgi non stampigliati o verso tre azioni stampigliate;
2. verso quote sociali, cedola N° 28 e seguenti attaccate, delle sue vecchie quote di fondatore non rimborsate, in ragione di una quota sociale verso nove quote di fondatore.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 24 maggio 1952.

La «S.A. Manufactures de Câbles électriques et de Caoutchouc, Kabel- und Gummiwerke, Anonyme Gesellschaft», a Eupen, procederà, dal 31 dicembre 1951 al 31 maggio 1952, al cambio verso nuove azioni di 500 franchi, cedola N° 1 e seguenti attaccate, delle sue vecchie azioni di 500 franchi ancora in circolazione, e delle azioni in RM, emesse nel 1941 in sostituzione dei vecchi titoli in franchi belgi.

Il cambio avrà luogo in ragione di un'azione nuova verso un'azione vecchia di 500 franchi, cedola N° 30 attaccata o verso 220 RM., di valore nominale d'azione stilata in RM., cedola N° 10 attaccata.

L'assegnazione gratuita decisa nel 1934 di un'azione di 500 franchi, emissione 1934, per tre vecchie azioni, e quella decisa nel 1937 di un'azione di 500 franchi, emissione 1937, per tre azioni delle emissioni anteriori, devono essere terminate entro la stessa data del 31 maggio 1952.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 24 maggio 1952.

La «S.A. Filature de Laine peignée, Kammgarnwerke» a Eupen, procederà, dal 31 dicembre 1951 al 31 maggio 1952, al cambio verso nuove azioni di 500 franchi delle sue vecchie azioni di 500 franchi ancora in circolazione, e delle azioni in RM, emesse nel 1941 in sostituzione dei vecchi titoli in franchi belgi.

Il cambio avrà luogo in ragione di un titolo nuovo, cedola N° 1 e seguenti attaccate, verso una vecchia azione di 500 franchi, cedola N° 29 attaccata, o verso 140 RM. di valore nominale d'azione stilata in RM. (emissione 1941), cedola N° 10 attaccata.

Le operazioni seguenti devono essere terminate entro la stessa data del 31 maggio 1952:

1. l'assegnazione gratuita del 1928 di un'azione di 500 franchi, emissione 1928, per un'azione vecchia;
2. l'assegnazione gratuita del 1927 di un'azione di 500 franchi, emissione 1937, per due azioni vecchie.

In deroga all'articolo 6 del decreto sopra indicato, la negoziazione delle frazioni è autorizzata fino al 24 maggio 1952.

L'assegnazione di un'azione di capitale e di tre azioni di dividendo della «S.A. des Charbonnages de Limbourg-Meuse» alle azioni della «S.A. des Exploitants et Propriétaires réunis pour Explorations minières dans le Nord de la Belgique» in liquidazione, rue de la Loi 252, a Bruxelles, deve essere terminata entro il 14 febbraio 1952. Questa operazione è conforme a quanto prescrive il decreto sopra indicato.

Rimborso

del

prestito federale 3% del 1903

al 15 aprile 1952

Le obbligazioni del prestito federale 3% del 1903 non ancora estratte a sorte a tutt'oggi sono rimborsabili a contare dal 15 aprile 1952, alla qual data cessano di fruttare interesse. Con effetto dal 15 aprile 1952, tutte le obbligazioni estratte a sorte fino al 1942 compreso e non ancora presentate per il rimborso cadono in prescrizione.

Le obbligazioni possono essere incassate dai portatori in Svizzera agli sportelli della Banca nazionale svizzera e degli istituti facenti parte del Cartello di Banche svizzere e dell'Unione delle Banche cantonali svizzere, e in Francia presso la Banque de Paris et des Pays-Bas o il Crédit Lyonnais, a Parigi.

Berna, 15 gennaio 1952.

Amministrazione federale delle finanze.

Wanner & Co. AG., Horgen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 5. Februar 1952, vormittags 10.15 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft in Horgen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1951, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Diverses.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. Januar 1952 an im Bureau der Gesellschaft in Horgen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten können vor Beginn der Versammlung im Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Horgen, den 14. Januar 1952.

Der Verwaltungsrat.

olivetti**Divisumma 14**

die vollkommene Rechenmaschine für Ihren Jahresabschluß!

- Sie führt als einzige Maschine die
 - Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation und
 - Division
- vollautomatisch schreibend aus
- Sie gibt auf dem Kontrollstreifen sowohl den ganzen Rechnungsablauf aller Operationen als auch das Resultat schriftlich wieder
- Sie erspart dadurch die Zeit einer Nachkontrolle oder Wiederholung der Rechnung
- Sie liefert Ihnen einen immer bleibenden Beleg.

Vollbringen Sie Ihre Abschlußarbeiten mit einer **DIVISUMMA**. Sie wird Sie begeistern und Ihnen unentbehrlich werden.

Ertragen Sie den zuständigen Olivetti-Agenten, der Ihnen die Maschine auch in Miete überläßt, bei der

olivetti - Generalvertretung C. W. Schnyder AG.

Claridenstraße 25, Zürich - Tel. (051) 27 60 88

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aeschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Frotschau
Zürich 25 Tel. (051) 82 71 64

Vertreter aus der Lebensmittelbranche, der die einschlägigen Geschäfte der Ostschweiz mit eigenem Auto bestückt, ist in der Lage, eine interessante

Zusatzvertretung

zu übernehmen. - Offerten unter Chiffre OFA 3030 HS an Orell Füßli-Annoncen AG., Zürich 22.

Vorzüglich essen im **Embassy** Zürich
Bar — Dancing

MIRA

Hefter, Nagler, Zange in einem Apparat

robust
leistungsfähig

26/6 Standardklammern Fr. 12.50

In Fachgeschäften

Gen.-Vertr.: Hermann Kuhn, Postfach Zürich 25

EDIPHONE-Diktieranlage
bestehend aus:
Diktieranlage (mit 9 Walzen)
Abhörmachine
Walzenschleifmaschine.
Wegen Nichtgebrauchs preiswert abzugeben.
Offerten unter M 2338 Q an Publicitas Basel.

A vendre

1 machine comptable NATIONAL

automatique, 8 colonnes de chiffres, avec machine à écrire, dateur, abréviations, avec moteur, en parfait état. Faire offres sous chiffre Hab 122 à Publicitas Berne.

Öffentliches Inventar u. Rechnungsruf

In Anwendung von Art. 582 ZGB und § 69 des kant. Einführungsgesetzes wird über Guthaben und Schulden des am 22. Dezember 1951 in Altdorf verstorbenen Herrn

Ing. Emil Baumann

Bauunternehmung, Altdorf, der Rechnungsruf eröffnet.

Es werden daher alle Schuldner und Gläubiger des Vorgenannten, unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle, aufgefordert, ihre Ansprüche und Verpflichtungen innert Monatsfrist bis spätestens 16. Februar 1952, der Gemeindekanzlei Altdorf einzureichen.

Altdorf, den 14. Januar 1952.

Der Gemeinderat.

Bezirksgericht Bremgarten (Aargau)

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff ZGB).

Rechnungsruf:

Haase Paul Johannes Heinrich

geboren 1865, gewesener Kaufmann, von Brugg, in Wohlen wohnhaft gewesen, gestorben am 23. Dezember 1951, Forderungen und Schulden, welche die Firma Haase-Steinweg, Warenhaus «Zum Capitol», Wohlen, betreffen, sind ebenfalls anzumelden.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Wohlen.
Frist bis 19. Februar 1952.

Bremgarten, den 10. Januar 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
der Präsident: Dr. Hübscher;
der Gerichtsschreiber: Dr. Bannwart.

Funktionelle Büro-Möbel



bürofürrer
ZÜRICH MONSTERHOF

Genève: 83, rue Liotard, tél. (022) 32824

Die persönliche, freundliche Atmosphäre Ihres Sitzungsimmers hängt von der geschickten Wahl der Möbel ab. Sie werden an unserem vielseitigen Sortiment gut proportionierter Konferenz-Tische und -Fauteuils bestimmt Gefallen finden.

Die anerkannt solide Furrer-Polsterung und aparte, wahrhafte Wollstoff- oder Lederbezüge erleichtern Ihre Wahl. Besuchen Sie unsere Ausstellung, verlangen Sie den neuen Katalog und Vorschläge durch Telefon (051) 27 15 55.

Teinturerie Voltaire

rue Voltaire 16, Genève

Du fait de changement dans le conseil de direction, la société de la Teinturerie Voltaire S.A., rue Voltaire N° 16, à Genève, prie ses créanciers de produire leurs comptes entre les mains de:

Ed.-G. Wohlers

avocat, expert-comptable A.S.E.

boulevard du Théâtre 12, Genève

Jusqu'au 28 janvier 1952, sous peine de forclusion.

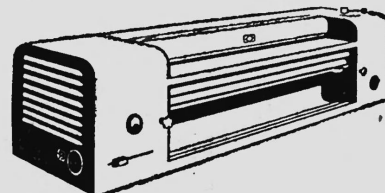
Die Volkswirtschaft Nr. 12 ist erschienen. Sie enthält interessante Artikel. Probenummern durch die Administration des Blattes.



LICHTPAUS- MASCHINEN

kombiniert mit Entwickler

- GROSSE LEISTUNG
- KLEINER PLATZBEDARF
- ZUVERLÄSSIG IM BETRIEB
- VORTEILHAFT IM PREIS



Verlangen Sie Prospekte

ERNST KOHLER AG.

FABRIK FÜR MODERNE REPRODUKTIONS-GERÄTE

Telephon (031) 5 04 78

LIEBEFELD-BERN

TESTOR RITTERGASSE 33

TREUHAND

BASEL

TELEPHON 12819

